Südthüringer Rundschau .info

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 8. Februar 2020 — Nr. 6 / Jahrgang 30/2020

STARK-BRENNSTOFFHANDEL
BRIKETTS
AKTIONSPREIS!
lose gekippt ab 10,50 € / 50 kg
frei Keller ab 13,00 € / 50 kg
Sparen Sie mit Ihrer Bonuskarte!
Ihr Kohlehandel
Themar: (03 68 73) 6 03 61
Hildburgh. (0 36 85) 70 93 90

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

45 Jahre Carneval Verein Marisfeld

Der CCM lädt zum Jubiläumswochenende ein

Gruppenfoto des CCM zu seiner 44. Session. *Foto: CCM*

Marisfeld. „Karneval: Der Frohsinn als eingetragener Verein“ - dies kann man schon auf einem alten Kalenderspruch lesen.

So haben sich am 11.11.1975 einige närrische Marisfelder Bürger gedacht und den Carneval Club Marisfeld (CCM) gegründet.

Bereit im Februar 1976 fand der erste Karneval mit 16 „Burschen“ im Saal der alten Gaststätte „Zur Henne“ – heute „Fleischerei Anding“ - statt. Das Originalplakat, welches noch handgeschrieben ist, kann man im Vereinshaus der Gemeinde mit vielen anderen Fotos, Dokumenten und Kostümen betrachten.

In den darauffolgenden Jahren gehörte der Karneval in Marisfeld zu den Höhepunkten im Vereinsleben der Gemeinde. Viele Geschichten kann der Verein auch über die Umzüge erzählen, in denen immer wieder die Geschichten aus dem Dorf närrisch präsentiert wurden. Der Verein wurde durch viele Balletts, Büttenrednern und dem Kinderelferat bereichert. Genannt werden soll nur den „Günther vo der Keleboh“.

In den späten 80iger Jahren fand der Karneval dann im Speisesaal der Schule statt.

Mit der Wende wurde es auch für den CCM schwieriger, den Saal voll zu bekommen und engagierte Leute zu finden, die im Verein mitarbeiten wollten.

Viele Gastredner und Balletts wurden von anderen Vereinen eingeladen. Auch der CCM präsentierte sich anderorts. Die Umzüge in Belrieth, Jüchsen und Viernau sind da zu nennen, auch die Auftritte des Männerballetts in Rosa und Kaltensundheim sowie die Präsentation eines Showtanzes 1996 anlässlich der Landesmeisterschaft in Suhl.

Heute zählt der Verein 40 Mitglieder und 25 Kinder in den verschiedenen Balletts. Diese wurden und werden trainiert von Andrea Walter, Angelika Ellenbruch, Corinna Dietrich, Nancy Mees und Pamela Schuch.

Dank geht vor allem an die Präsidenten Dieter Heiner, Dieter Grimm, Friedhelm Baumbach, Hendrik Lohmann und Henriko Mees.

Neu in der Präsidentenrunde war ab 2014 erstmalig eine Frau, Sandra Altendorf, die seinerzeit gleich mit der Ausgestaltung des 40-jährigen Jubiläums beauftragt wurde.

Seit 5 Jahren ist sie nun Präsidentin und hat den Verein auch über die Grenzen hinaus bekannt gemacht und präsentiert.

Vor allem die Arbeit in den Ballettgruppen hat Früchte getragen. So findet auch wieder alle 2 Jahre ein Umzug statt.

Das diesjährige Motto zum 45. „Kenner verstäht ons“ soll noch mal den Frohsinn und die Freude am Karneval unterstreichen und alle zu unserem Jubiläum einladen.

Wer sich am Karneval nicht austobt, muss das ganze Jahr darunter leiden. Der Karneval ist so etwas wie eine seelische Generalreinigung.

- Berthold Brunnputz -

Programm 45 Jahre Carneval Club Marisfeld e.V. unter dem Motto „Kenner verstäht ons“:

- Samstag, 8. Februar 2020, ab 20.11 Uhr: Büttenabend mit DJ Relax,
- Sonntag, 9. Februar 2020, ab 14.11 Uhr: Kindertanz.

Alle Veranstaltungen finden im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Marisfeld statt.

Carneval Club Marisfeld

Vorankündigung:

Schulfest an der Regelschule „Joliot-Curie“ Hildburghausen

Hildburghausen. Am Samstag, dem 22. Februar 2020 findet von 9.30 bis 12 Uhr unser alljährliches Schulfest statt. Dazu möchten wir alle Kinder der zukünftigen 5. Klassen und ihre Eltern sowie alle Interessierten und unsere ehemaligen Kollegen herzlich einladen.

Alle Klassen haben sich intensiv auf den Tag der offenen Tür vorbereitet, damit unsere Gäste einen erlebnisreichen Vormittag an unserer Schule verbringen können. Bestaunen Sie Schülerarbeiten aus den Fächern Kunst, Biologie, Werken und Musik. Lassen Sie sich informieren über die Berufsorientierung an unserer Schule. Ob Praktika, das Erkunden von Berufsfeldern im HBZ, Projekttage oder Speed Dating mit regionalen Firmen die Klasse 9 wird Ihnen viel darüber erzählen. Nehmen Sie persönlich an einer Probe des Kurses „Darstellen und Gestalten“ teil oder lassen sich in die Welt der „Masken“ führen. Unsere Höhepunkte Tombola, der Bratwurstverkauf, das Schul-Café und die Saft-Bar gehören natürlich auch dieses Jahr zum Programm. Bei einer Schulrallye kann unsere Schule besonders originell kennengelernt werden. Weitere Angebote, um selbst aktiv zu werden, sind das Basteln von Schlüsselanhängern und Buttons. Die Teilnahme an Stationen zum Thema „Plastikmüll im Haushalt“, die im Rahmen einer Projektarbeit der 10. Klasse entstanden sind, wird sich ebenfalls lohnen.

An diesem Tag können Eltern der zukünftigen 5. Klassen die Anmeldeformulare für ihre Kinder im Sekretariat erhalten. Diese sind bis spätestens zum 06.03.2020 vollständig ausgefüllt in der Schule abzugeben.

Die Schüler und Lehrer der „Joliot-Curie-Schule“ freuen sich auf Ihr Kommen.

Die Regelschule „Joliot-Curie“ Hildburghausen aus der Vogelperspektive. *Foto: Schule*

geyer aktiv
gut + günstig sehen
ALLES-DRIN-PREIS
Fassung
Gläser
Entspiegelung
Hartschicht
und Sehtest
Auswahl aus über 500 Fassungen
jede Fern - oder Nahbrille 79,- dauerhaft
alle Glaswerte bis +6,0 / -8,0 cyl +2,0
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern 99,-
www.brille79.com www.brille79.com www.brille79.com
coburg markt 16 09561/508520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

ONLINE-Wochen
Entdecke täglich ein Auto zum Bestpreis auf carunion.de

zum Beispiel:
Renault Clio LIMITED TCe 75
UPE: 15.170,- €
CarUnion Barpreis: 10.995,- €
Sie sparen:* 4.175,- €
Jahreswagen, EZ: 05/2019, 6.500 km
• LED-Tagfahrlicht • elektr. Fensterheber vorn • Tempomat • Bremsassistent • Audiosystem R&Go • Klimaanlage • Start-Stop Automatik u.v.m.
CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Straße 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 - 7 99 90
carunion.de
* ggü. der UPE (UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Neuwagen). Abb. zeigt Sonderausstattung

Mit den besten Empfehlungen
expert HILDBURGHAUSEN
ENERGIESPAR-WOCHEN!
SPAREN SIE JETZT DOPPELT:
1) Mit neuen Elektro-Hausgeräten Energie und Wasser sparen
2) Mit unseren tollen Angeboten beim Kaufpreis sparen.
Energieeffizienzklasse A+++ Spektrum A+++ bis D
Fassungsvermögen 7 kg
AQUA Control System + ALARM
Eco + ZeitSparen Option – Energieeffizientes Waschen in kürzester
ProTex-Schontrommel
ProSense®: spart Energie und Zeit durch Beladungserkennung
Stiftung Warentest test GUT (1,8) AEG L6FB647FH Bauglerät mit AEG L6FB64470 Im Test: 10 Waschmaschinen Frontlader 1400 U/min 8 gut 1 befriedigend 1 ausreichend Ausgabe 11/2019 www.test.de
EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!
AEG Waschmaschine L6FB647FH
• Großes LED-Display
• Startzeitvorwahl
• Jahresverbrauch Energie/Wasser: 157 kWh/9499 l
Web-Code: 320702500
UVP 659,- 27% SPAREN
477,-
Angebot gültig vom 12.02. bis 18.02.20
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

HACKEL
Baustoffe & Fliesen
Fröhliche-Mann-Str. 1 98528 Suhl Tel. 0 36 81/46 48 56
Der Fachmarkt für alle, die Neu-, Um-, Ausbauen wollen.
Eine der größten Ausstellungen Südthüringens
Fliesen-Badmöbel-Sanitär-Türen auf 1500 m²
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
www.hackel-baustoffe.de
... der Qualität zuliebe.

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Frühjahr/Sommer verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, das die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Veilsdorf. Am Samstag, dem 29. Februar 2020 wird in der Zeit von 13 bis 15.30 Uhr recht herzlich zum Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung nach Veilsdorf in den Rathaussaal der Gemeinde am Marktplatz 12 eingeladen.

Verkauft werden: Kinderbekleidung für Frühling/ Sommer Gr. 50 - 188; Umstandsmode; Spielsachen aller Art; Kinderzubehör (Kinderwagen, Fahrräder usw.)

Die Annahme der Verkaufsartikel findet am Freitag, 28. Februar 2020 von 17 bis 19 Uhr statt. Alle nicht verkauften Artikel können am Sonntag, , dem 1. März 2020 von 10 bis 10.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Anmeldungen und Nummernvergabe sind vom 16. bis 18. Februar 2020 unter der Wühlmausnummer 01522/ 9573303 von 20.30 bis 21 Uhr möglich. ACHTUNG: die Nummernvergabe ist begrenzt!

Bitte beachten Sie: Im Hinblick auf das Warenangebot und in Ihrem eigenen Interesse sollten die abgegebenen Sachen zeitgemäß (in der Regel nicht älter als fünf Jahre), sauber, vollständig, funktionstüchtig und nach Größe geordnet sein.

ACHTUNG: Keine Annahme von Unterwäsche und Body`s! Begrenzung: max. 2 Wäschekörbe (keine Kartons) und 2 Paar Schuhe.

10% des Erlöses spenden wir einen gemeinnützigem Zweck. Eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro wird einbehalten.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 10. Februar, 17 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34,
- Mittwoch, 12. Februar, 17 bis 19.30 Uhr: Harras, Gaststätte „Grüner Baum“, Eisfelder Str. 2,
- Freitag, 14. Februar, 17 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Str. 44,
- Dienstag, 18. Februar, 17 bis 20 Uhr, Schönbrunn, Regelschule, Eisfelder Str. 19.

ITMS gemeinnützige GmbH
Persönlich. Fair. Sicher.

Prima Klima in der Küche

Das System bietet neben einer Steckdose auch einen USB-Anschluss sowie einen Tablet-Halter. So können Hobbyköche direkt online nach neuen Rezepten suchen oder beim Kochen ihre Lieblingsmusik hören.
Foto: djd-k/falmec

(djd-k). Wer häufig in der Küche steht, weiß, wie wichtig eine leistungsstarke Dunstabzugshaube ist. Schließlich möchte man weder beim Brutzeln noch beim anschließenden Genuss penetranten Gerüchen und Küchendämpfen ausgesetzt sein. Besonders energieeffizient und unkompliziert im Einbau sind dabei Umluftsysteme. Allerdings haben diese oft den Nachteil, dass die Feuchtigkeit, die beim Kochen entsteht, in der Küche bleibt - häufig ein Grund für beschlagene Fenster und sogar Schimmelbildung. Beim Modell Spazio von falmec hingegen absorbiert ein kombinierter Filter mit Zeolith und Aktivkohle neben Gerüchen auch Feuchtigkeit. Damit schafft das Gerät ein Wohlfühlklima in der Küche. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.falmec.de.esem Modell.

Bestes Sehen ist individuell

Der Optiker kann auch bei der Wahl des Wunschgestells beraten, es sollte zu Gesichtsform und persönlichem Stil passen.
Foto: djd-k/Rodenstock GmbH, München/P. Langwallner

(djd-k). Der Trend zum E-Commerce macht auch vor der Augenoptik nicht halt. Die Messwerte vom letzten Sehtest eintragen, Brillenmodell auswählen - wenige Tage später liegt die fertige Brille im Postkasten. Klingt einfach und bequem, tatsächlich aber lässt sich gerade eine Gleitsichtbrille nicht mit Kleidung oder Flugtickets vergleichen. Eine Brille sollte perfekt auf das jeweilige Auge angepasst sein - nur dann wird sie für die Träger zur echten Unterstützung im Alltag. Noch individueller wird es mit dem DNEye Scanner von Rodenstock. Damit vermisst der Optiker das Auge an tausenden Messpunkten, 7.000 Messpunkte werden in das Brillenglas übertragen. So werden selbst kleinste Fehler im Auge behoben, die die Sicht vor allem in der Dämmerung und in schwierigen Sehsituationen beeinträchtigen. Mehr Infos gibt es unter www.rodenstock.de/gleitsicht-experte.

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
8. bis 15. Februar 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/ 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Sa., 08.02.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

So., 09.02.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Mo., 10.02.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Di., 11.02.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Mi., 12.02.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

Do., 13.2.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Fr., 14.02.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Sa., 15.02.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

10.02.2019 - 17.02.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
10.02.2019 - 17.02.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

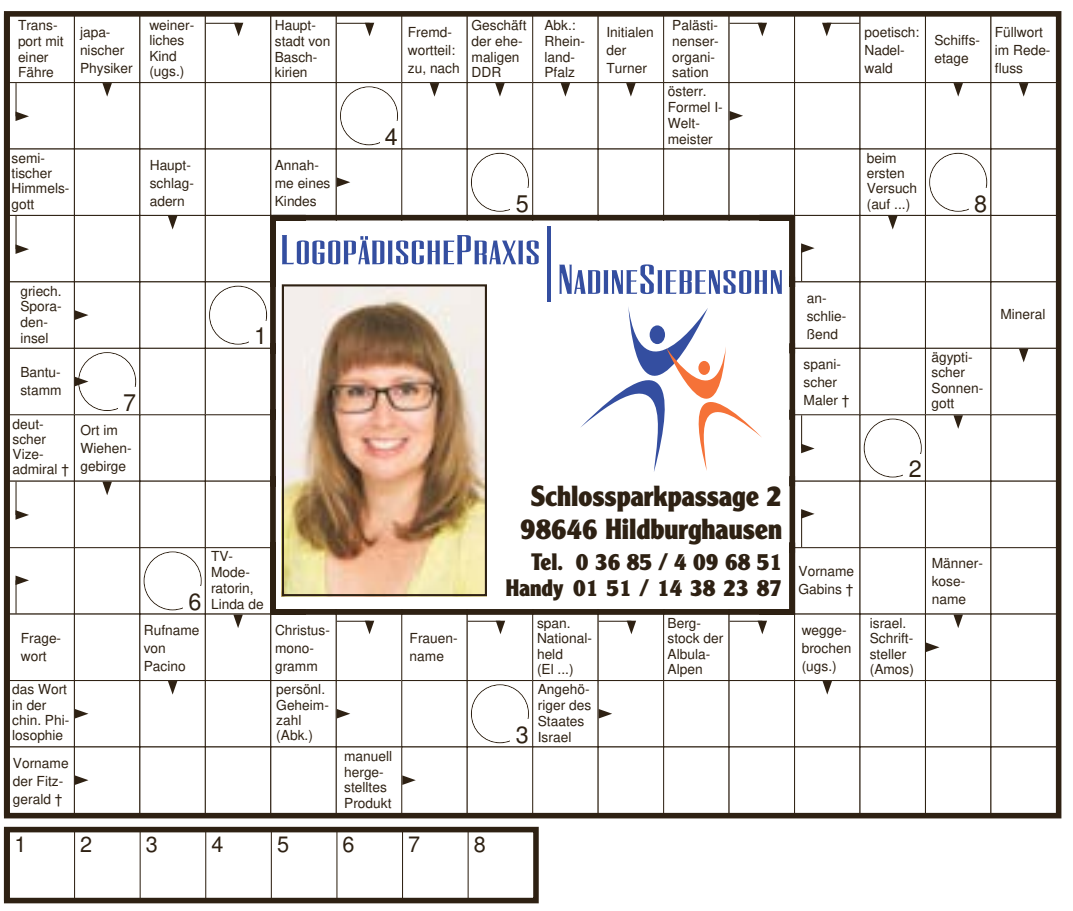
Datum, Unterschrift .....

EINMALIG

3		1	8				
4		8	3				5
	9			7			
	3		7				
	6	5				7	2
					9		5
				6			4
2					4	3		6
					1	2		7

2	5	3	4	8	6	1	9	7
1	7	4	2	3	9	8	5	6
6	8	9	1	5	7	4	2	3
3	2	7	5	6	4	9	8	1
8	9	6	3	1	2	5	7	4
5	4	1	9	7	8	3	6	2
4	3	2	7	9	5	6	1	8
7	6	5	8	4	1	2	3	9
9	1	8	6	2	3	7	4	5

Sudoku Lösung aus der 5. KW



Praxis für klassische Homöopathie
Niederlassung seit 1994
Stefan Schmidt
Heilpraktiker
Ärztehaus 1. OG der Henneberg-Klinik
Schleusinger Straße 21
98646 Hildburghausen
Telefon: 0 36 85 / 40 29 41
Termine nach Vereinbarung

Es geht nur gemeinsam

Zum Artikel „Lokale Wirtschaftskreisläufe" von Florian Kirner – 1. Vorsitzender Hildburghäuser Werbering e.V., erschienen in SR KW 05

Leserbrief. Wenn der Artikel ein Angebot für einen Neustart in der Diskussion gewesen ist, dann ist es ein Signal in die richtige Richtung.

Es muss Schluss sein, mit den ständigen Vorwürfen und Schuldzuweisungen.

Wir alle können nur verlieren, wenn wir nicht endlich gemeinsam an einem Strang ziehen.

Dafür bedarf es aber eines respektvollen Umgangs miteinander und sachlichen Diskussionen auf Augenhöhe, insbesondere bei unterschiedlichen Standpunkten.

Für eine Belebung der Innenstadt sind neue Impulse und Anregungen gefragt.

Wenn Zusammenarbeit wirklich gewollt ist, sollte es nicht so schwer sein, kreative Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Verantwortliche in der Stadtverwaltung, Stadträte, Vereine und alle diejenigen, denen Hildburghausen wirklich am Herzen liegt, in ein gemeinsames Boot zu holen.

Wir Freien Wähler sind bereit, uns aktiv mit einzubringen.

Frank-Michael Czapla
1. Vorsitzender
Freie Wähler
Hildburghausen e. V.

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Antwort auf Leserbrief „Die SPD ist nicht mehr wert"

von Hans-Jürgen Salier, erschienen in der SR KW 05

Leserbrief. Die Ausführungen von Herrn Salier und seine ungeheuerlichen Auslassungen über Tilo Kummer und die „Linke" insgesamt veranlassen mich, die Biografie dieses Herrn näher unter die Lupe zu nehmen.

Herr Salier war zu DDR-Zeiten Lehrer und hatte also den Bildungsauftrag der DDR zu erfüllen. Ich kann mich nicht daran erinnern, das er ein einziges Mal öffentlich dagegen aufgetreten wäre. Er wechselte von seinem Beruf als Lehrer in einen ruhigen Job im Kulturbund. Auch da war nichts von seinem Protest als Bürgerbewegter zu hören. Ausgestattet wurde er noch mit einem Reisepass ins NSW (nichtsozialistische Ausland). Welcher DDR-Bürger konnte auf solche Privilegien verweisen? Es darf doch die Frage erlaubt sein, welche besonderen Leistungen musste man dafür erbringen? Sich im Herbst 1989 als Bürgerbewegter zu outen, war keine Kunst mehr, dann der Staat lag in Agonie.

Es wäre besser, Sie würden den Mund halten, bevor jemand auf die Idee kommt, noch genauer hinzuschauen.

Karola Ahnicke
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Das ewige Jammern….

Wer ist nun Schuld am Sterben der Innenstadt

Leserbrief. Ich kann es nicht mehr hören oder lesen. Fast jeden Tag ein anderer Bericht in der Presse ob vom Werbering oder Leserbriefe von Händlern der Innenstadt in denen der Umbau vom Kaufland kritisiert wird. Als ob Kaufland Schuld wäre am Sterben der Innenstadt. Ich gehöre keiner Partei an, habe mich noch nie in solchen Diskussionen eingemischt aber die ständigen negativen Äußerungen über Kaufland regen mich persönlich maßlos auf. Ich arbeite schon seit 1994, damals KOMM, jetzt Kaufland in dem Unternehmen und verfolge dieses Theater schon jahrelang. Ich habe gerade einen Zeitungsausschnitt vor mir liegen vom 22.11.2016 in dem steht wortwörtlich – „Nachdem das Sanierungsvorhaben im vergangenen Jahr bereits heiß diskutiert und schließlich in den Ausschüssen und im Stadtrat abgelehnt worden war, hatten intensive Gespräche nun zu einer Lösung geführt…".Es wurde eine sogenannte ,,Hildburghäuser" 2 Liste aufgestellt in der vorgeschrieben wurde, welches Warensortiment sich auf keinen Fall in der Vorkassenzone im Kaufland wiederfinden dürfe. Die Obergrenze der Verkaufsfläche wurde bestimmt und bei Nichteinhaltung eine Vertragsstrafe in Höhe von einer Millionen Euro an die Stadt zu zahlen sei. Was soll das alles?

Vor ein paar Tagen äußerte sich der Werberingvorsitzende Herr Kirner in einer Pressemitteilung. Ich zitiere ein paar Sätze aus dem Zeitungsartikel: „Es gab auch einen Bürgermeister Obst, der keine Anstalten machte, der örtlichen Unternehmerschaft zur Seite zu stehen. Der die Einwände des Werberinges mit Verachtung strafte und den Ausbau des Kauflandes durchdrückte, als hätten wir immer noch zu wenig Supermarktflächen in der Stadt". Ich kann nur von mir sprechen und bin sehr froh das Bürgermeister Herr Obst den Umbau durchdrückte. Herr Obst hatte verstanden dass es nicht nur, nach ungefähr 25 Jahren, um einen längst fälligen Umbau geht, sondern auch ca. 100 Arbeitsplätze aller Unternehmen im Center auf dem Spiel standen. Herr Kirner denkt darüber wahrscheinlich anders, wie man aus der Pressemitteilung erfahren konnte. Warum steht Kaufland ständig in der Kritik? Ein Sündenbock muss her.

Seit 1994 gibt es den Einkaufscenter schon, mit einer der ersten Einkaufsmärkte in Hildburghausen. Weitere Supermärkte wurden nach Kaufland noch genehmigt und gebaut. Manche gibt es in doppelter Ausführung. Damals stand in der Zeitung: „Konkurrenz belebt das Geschäft". Immer mehr und immer mehr. Viele Supermärkte wurden in der Zeit schon wieder Umgebaut und renoviert. Darüber keine Äußerungen vom Werbering oder Stadtrat wegen zu vieler Supermarktflächen. Dazu brauch ich kein Gutachten um zu sehen das da was schief läuft. Das ganze Spiel wird auf dem Rücken aller Angestellten und Händler ausgetragen. Eigentlich hatten, so dachte ich, Stadträte, der Werbering und alle die noch was zu sagen haben, genug Zeit gehabt um den Marktplatz mit Einzelhandel zu beleben. Ein Mann schrieb vor Wochen in einem Leserbrief über den Rückgang der Kaufkraft rund um den Marktplatz. Er schrieb dass es los ging mit dem Bau des Landratsamtes in der Wiesenstraße. Somit ging natürlich auch die Kaufkraft vieler Angestellten rund um den Markt verloren. Ein paar Meter weiter, auf dem ehemaligen Schlachthofgelände entstanden neue Einkaufsmöglichkeiten. Wahrscheinlich konnte der Bau des neuen Schlosscenters auch nicht viel zur Wiederbelebung des Marktes beitragen. Wie am 25.01.2020 der Vorsitzende des Werberings, Herr Kirner im Beitrag: „Eine Leistungsbilanz" schrieb, schlossen in den letzten Jahren zum Beispiel die Geschäfte Bäckerei Kaiser, Obstladen Eichhorn, Schuh Knopf, Ihr Platz, Buntes Lädchen, Schule- Buch-Büro, Nr. 5 Bastelbedarf, Geschenkegalerie, Stadtcafé, Modegeschäft und Esprit-Laden. Zufällig handeln die Händler im Schlosscenter mit den gleichen bzw. ähnlichen Artikeln. Aber es gibt noch so einige Gewerbetreibende auf und rund um den Markt, die ganz tapfer die Stellung halten und für die sich auch immer ein Einkaufsbummel lohnt. Ich verstehe die Gewerbetreibenden voll, aber daran ist Kaufland auf keinen Fall Schuld. Die längst fälligen Sanierungen haben im Januar 2020 erst begonnen und nach Angaben von Herrn Kirner haben in den letzten 5 Jahren über 20 Geschäfte rund um den Markt schon schließen müssen. Ich sehe hier keinerlei Verbindungen zu Kaufland. Konnte man die Geschäfte vom Schlosscenter nicht mit auf und um den Markt integrieren? Konnte man nicht das alte Kaufhaus mit noch mehr Geschäften wiederbeleben? Konnte man nicht die lehrstehenden Geschäftsräume, die es ja genug gibt, für Händler größer und attraktiver gestalten, so das vielleicht auch größere Geschäfte am Markt sich hätten ansiedeln können? Waren oder sind vielleicht die Mieten zu hoch? Konnte man nicht die Schlossparkanlage wieder mit einbeziehen? Auch hier sind einige Geschäftsräume leer. Warum letztendlich das ein oder andere Geschäft schließen musste, weiß ich natürlich nicht. Das waren einige Anmerkungen und Anregungen und vor allem meine persönliche Meinung.

Petra Schneider
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO" finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 11. Februar 2020, 14 Uhr: „Spielend Entspannen", gewinnen, verlieren, Strategie und Spaß sind kurzweilig sowie entspannend und lassen den Alltag für kurze Zeit vergessen,
- Donnerstag, 13. Februar 2020, 14 Uhr: Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Tilo Kummer. Tilo Kummer informiert an diesem Nachmittag zu seinen Ideen, Vorstellungen und Visionen für die Stadt Hildburghausen.

„Erste Hilfe"-Kurs bei den Maltesern

Hildburghausen. Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe" für Führerscheinerwerber und Betriebshelfer findet in den Schulferien am Samstag, dem 12. Februar 2020, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

Neueröffnung am 11. Februar 2020 ab 9.00 Uhr

Damen & Herrenmode
Boutique Regina

Markt 11
Hildburghausen
Telefon & Fax:
(03685) 70 30 84

Inhaber: Carla Hennlein

Wir möchten Sie gerne mit einem Glas Sekt begrüßen. Jeder Kunde erhält ein kleines Präsent.

Wir führen Markenbekleidung von:
Armas www.armas-shirt.com, Meyer, Frank Walder personal moments, Hermann Lange, Sportalm Kitzbühel, Faber Woman Knitwear & More, monari, Raffaello Rossi, Eterna, Fuchs Schmitt, Cambio, Camel Active, Rabe 1920, Brax Feel Good, ragwear The first in vegan streetwear, pierre cardin, justWhite

Jagdgenossenschaft informiert!

Westhausen. Gemäß §7 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Westhausen werden alle Flurstückseigentümer an jagbarer Fläche am Freitag, dem 21. Februar 2020, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Mehrzweckgebäude „Zum Alten Brauhaus“ in Westhausen eingeladen.

Zugelassen sind wiederum nur diejenigen Eigentümer, welche ihren Grundbesitz an bejagbarer Fläche glaubhaft nachgewiesen haben bzw. diesen Nachweis noch glaubhaft (durch Grundbuchauszüge oder Überlassungsverträge) oder durch eine aktuelle Vollmacht des Grundbucheigentümers vor Beginn der Versammlung zum Verbleib in der Jagdgenossenschaft abgeben.

Die Angaben zur jeweiligen Flächengröße sind vom Eigentümer selbst festzustellen und einzutragen.

Tagesordnung:

1. Jagdessen,
2. Begrüßung und Eröffnung,
3. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung,
4. Kassenbericht und Abschluss des Jagdjahres 2019,
5. Entlastungsbeschluss für Tätigkeit des Kassenwartes,
6. Entlastungsbeschluss zur Tätigkeit des Vorstandes,
7. Beschlüsse über die Verwendung des Pachtzinses,
8. Bericht der Jagdpächter,
9. Anfragen, Mitteilungen.

Reinhardt Schmidt
Jagdvorstand

„Zwergenhaus“ ist voller kleiner Forscher

Harras. Mit einem überragenden Ergebnis von 91 Prozent ist die Diakonie-Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ in Harras zum zweiten Mal als „Haus der kleinen Forscher“ von der gleichnamigen Stiftung zertifiziert worden. Erzieherin Silva Kühnhold, die den Kindergarten auch schon beim ersten Mal angemeldet hatte, ist sehr stolz auf sich und ihre Kolleginnen. „Das Forschen im Alltag beginnt bereits bei den Kleinsten“, sagt sie. „Mit viel Engagement begleiten alle Pädagogen die Kinder in unserer Einrichtung bei ihrer Entdeckungsreise und schaffen damit wichtige Grundlagen in der Bildungsbiografie der Kinder.“

Die großen und kleinen Steppkes im „Zwergenhaus“ können ihren eigenen Fragen und Ideen nachgehen. „Durch das eigene Ausprobieren und Versuchen stärken wir die Selbstwirksamkeit der Kinder“, erklärt Kühnhold und ergänzt: „In unserer Einrichtung sind speziell ausgebildete Pädagoginnen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. So können wir einen Schwerpunkt für die Bildungsbereiche setzen. Die Bereitschaft, das eigene fachliche Wissen und Können zu aktualisieren, lebt vom stetigen Besuch von Fort- und Weiterbildungen der Kolleginnen.“ Darüber hinaus nutzen die Fachkräfte entsprechende Fachmedien für ihre pädagogische Arbeit.

Derzeit beschäftigen sich die Kinder der „Käfergruppe“ mit dem Projekt „Triopse“, dem Züchten von Urzeitkrebsen, wozu sie in der Einrichtung beste Gelegenheiten haben, um mit Wasser zu forschen. Die „Bienengruppe“ wird sich im Frühling dem Überthema Wald widmen, insbesondere mit dem Thema „Wie lässt sich Schmutzwasser herstellen und wieder reinigen?“ Und die Igel- und Mäusegruppe befasst sich derzeit grundsätzlich mit dem Thema Jahreszeiten. Dabei dokumentieren die Mädchen und Jungen ihre Versuche und reflektieren im Anschluss die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses.

Mit der Zertifizierung und dazugehörigen Plakette möchte die Stiftung für Technologie, Forschung Thüringen („Stift“) und das „Haus der kleinen Forscher“ das Engagement wertschätzen und nach außen sichtbar machen. Die Übergabe findet im September 2020 in Weimar statt. Unter anderem wird dann Plakette vom Geschäftsführer des Stiftes und dem Bildungsminister übergeben. Darauf freuen sich Silva Kühnhold und ihre Kolleginnen schon jetzt am meisten, da sie die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Austausch mit anderen Politikern und Geschäftsführern nutzen können.

Die Gemeinde Veilsdorf informiert:

Veilsdorf. Die Gemeindeverwaltung Veilsdorf informiert, dass das Einwohnermeldeamt der Gemeinde vom 10. bis 14. Februar 2020 geschlossen ist.

Um Beachtung wird gebeten.

AWO Kindertagesstätte Charlottenheim

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild lädt am Dienstag, dem 11. Februar 2020, in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr recht herzlich zum Krabbelkreis in die Kindertagesstätte Charlottenheim ein.

Stolz präsentieren die kleinen Forscher aus dem „Zwergenhaus“ Harras ihr Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“, welches sie bereits zum zweiten Mal von der gleichnamigen Stiftung erhielten. *Foto: Kita*

Veilsdorfer Fischspezialitäten GmbH
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
Qualität aus Thüringen
... würzig, delikat und viel Meer!
Schackendorfer Str. 206 • Veilsdorf
☎ (0 36 85) 6 80 11 • Fax: 6 80 16
www.veilsdorfer-fisch.de
An alle Vereine
Ab sofort gibt es für Euch in unserem Werksverkauf auf alle 3 kg und 5 kg Eimer
15% Rabatt bei Abholung!
Brathering
Bratheringsfilet
Rollmops
Hefi in Öl nach Matjesart
Bismarckhering
Seelachsschnitzel

Aus der Region – für die Region.

Hackfleisch-Topf-Western-Style

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Portionen:
70 g Bacon (Frühstücksspeck)
8 Maiskolben (a. d. Glas)
1 Dose (425 ml) Bohnen, weiß
2 EL THOMY Reines Sonnenblumenöl
250 g gemischtes Hackfleisch
1 Beutel Maggi fix & frisch Bauern-Topf mit Hackfleisch
1 Spritzer Tabasco
1 Dose (425 ml) Kidneybohnen

Zubereitung:
Bacon in Würfel schneiden. Maiskolben abtropfen lassen und in Stücke schneiden. Kidneybohnen und weiße Bohnen abtropfen lassen. In einem Topf THOMY Reines Sonnenblumenöl heiß werden lassen. Speck darin anbraten. Hackfleisch zugeben und anbraten. 250 ml Wasser zugießen und zum Kochen bringen. MAGGI fix & frisch Bauern-Topf mit Hackfleisch einrühren. Mais und Bohnen zugeben. Mit Tabasco würzen und alles bei geringer Wärmezufuhr mit Deckel ca. 20 Min. garen. Dazu passt Weißbrot.

Guten Appetit!

Hackfleisch-Topf-Western-Style. *Foto: Netto*

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 10.02. bis 15.02.2020
Kalbfleisch, ... 100 g ab 1,19 EUR
Schweinerippchen, ... 100 g 0,55 EUR
Zungenrotwurst, ... 100 g 1,29 EUR
Eisbein, in Dosen ..... 400 g nur 3,20 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Handwerkliche Meister-Qualität
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Frisches Schweinefilet, auch gefüllt, ... 100 g, 1,19 €
Kasselerkamm, ohne Knochen, ... 100 g, 0,89 €
Teewurst (Feine Mettwurst) ..... 100 g, 1,19 €
Kochsalami, ... 100 g, 1,29 €
Sauerkraut, im Kunstdarm, servierfertig, 100 g, 0,35 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Jetzt wieder frische Pferderouladen und -braten im Angebot.
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 11.02. bis 15.02.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 11.02. bis 15.02.2020
• Krustenbraten 100 g 0,62 €
• Kotelett 100 g 0,59 €
• Weißwurst 100 g 0,83 €
• Aufschnitt 100 g 0,88 €
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen, solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 11.02. bis 15.02.
Knacker, ... 100 g 0,99 €
Aufschnitt, ... 100 g 0,89 €
Kamm, mit Knochen, 100 g 0,69 €
Schnitzelfleisch, 100 g 0,79 €
Solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 11.02. bis 15.02. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schleißbratwürste, ... 100 g 0,75 €
Kochmettwurst, ... 100 g 1,25 €
Schweineleber, ... 100 g 0,39 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Fleischwurst, ... 100 g 1,05 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öff.: Di. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 11.00 Uhr

Öffentlicher Brief der AfD an den Hildburghäuser Werbering e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir kennen die Problematik um das Aussterben unserer wunderschönen Innenstadt und konnten dem schon lange nicht mehr unproduktiv zusehen, deshalb sind wir angetreten. Möge man noch so diffamierend gegen uns sein, das macht uns nichts aus. Es geht allein um unsere Stadt und nichts anderes! Wir sind hier aufgewachsen, tief mit ihr verwurzelt und haben ihr so viel zu verdanken, dass wir ihr gerne zurückgeben möchten.

Auch wenn es momentan den Anschein hat, das Kind ist längst in den Brunnen gefallen, dem ist nicht so, wenn wir endlich gemeinsam aufstehen und etwas dagegen tun! Das schaffen aber nur wir Hildburghäuser selbst! Dafür brauchen wir keinen kostenintensiven Citymanager, sondern ein vernünftiges Konzept, dass unsere Stadt zu dem gestaltet, was sie endlich verdient! Nur wir selbst sind in der Lage, das Kind am Schopfe zu packen und es aus dem Brunnen zu ziehen. Schluss mit leeren Versprechungen, die uns in der Vergangenheit oft genug die Augen verkleistert haben, nehmen wir es selbst in die Hand!

Von einer langfristigen Stadtentwicklung haben sich die Verantwortlichen bestimmt nicht tragen lassen, diese Leute sitzen heute noch im Stadtrat. So entstand ein Großmarkt nach dem anderen, völlig überdimensioniert für unsere kleine Stadt. 3,8 Quadratmeter pro Einwohner an Verkaufsfläche, das entspricht fast einer doppelten Fläche als der Bundesdurchschnitt und sollte jedem Bürger Anlass zum Nachdenken geben. Wie viel ist doch in den letzten Jahre schief gelaufen?

Wir brauchen uns nichts vorzumachen, die wirtschaftsstarken Jahre sind vorbei. Wer heute noch von großen Gewerbegebieten träumt, besitzt keinen Weitblick. Unsere Industrie besteht zumeist aus Autozulieferbetrieben, viele haben schon einige Monate Kurzarbeit. Zu verdanken ist das in den letzten Jahren der vernichtenden Politik einer Regierung, mit der wir schon längst nicht mehr einverstanden sind. Das Handwerk wird in den nächsten Jahren mehr denn je gefragt sein. Es gibt also viele Dinge zu erledigen. Wir brauchen keine Luftschlösser zu bauen, sondern müssen uns auf das besinnen, was wir haben! Unseren wunderschönen Markt, den Schlosspark, das Stadion, besonders aber unseren Reichtum an Geschichte mit großen historischen Persönlichkeiten. Unser wertvollster Schatz! Doch wem nutzt es, wenn das niemand weiß?

Wir haben Joseph Meyer! Wer kennt nicht seine 52-bändigen Conversation-Lexicons oder die Editionen Bibliothek der deutschen Classiker in vier Ausgaben? All das wurde neben vielen anderen Werken im Bibliographischen Institut publiziert, der ehemaligen Zentralen Oberschule, die im Januar 1981 seinen würdevollen Namen erhielt. In diesen historischen Räumen sind heute die Musikschule, die übrigens in diesem Jahr ihr 60jähriges Jubiläum begeht, die Volkshochschule und die Filiale der Post untergebracht. Leider schaut inzwischen jeder ins Wikipedia, um sich dort seine Informationen zu holen. Aber Meyers Lexikon war über mehr als 150 Jahre ein wichtiger Ratgeber und weltweit bekannt. Es wird nach wie vor das gesündere Nachschlagewerk für alles Mögliche bleiben.

Außerdem haben wir unsere Königin Therese von Bayern, die Gemahlin König Ludwigs I. und Mutter Seiner Königlichen Hoheit unseres erhabenen Prinz-Regenten Luitpold. Ihr verdanken wir unser Theresienfest. Sie ist heute noch eine der beliebtesten Personen in ganz Bayern. Doch wer in München weiß das schon?

Ganz besondere Aufmerksamkeit erhält natürlich unsere Dunkelgräfin. Sie ist immer noch Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Tochter des guilliotierten Königs Ludwig XVI. und Marie Antoinette, die wiederum eine Tochter der habsburgischen Kaiserin Maria Theresia war. Die Wissenschaft ist dabei längst an ihre Grenzen gestoßen. Leichtfertig und ohne jeglichen Verstand haben unsere Stadträte diesen wertvollen Mythos im Jahr 2012 mit ihrer Fehlentscheidung zerstört. Warnungen gab es durch die Bürgerinitiative damals genug, doch man wollte es nicht hören.

Es gibt noch weitere Persönlichkeiten, Carl Ludwig Nonne, Carl Maria von Weber, Harmsen Wilhelm Radtke und, und, und …

Kaum eine Stadt kann so viele Persönlichkeiten wie wir vorweisen. Darauf können wir Hildburghäuser echt stolz sein. Doch wenn es niemand weiß und sich nicht endlich jemand dafür stark macht, ist das Aussterben unserer Innenstadt unaufhaltsam! Kurzfristig werden wir natürlich alles dafür tun, um unseren verbleibenden Einzelhändlern den Rücken zu stärken, gemeinsam nach Ideen und Lösungen suchen, ihnen wieder Mut und Hoffnung geben, die sie zum Durchhalten bewegen.

In unseren Köpfen muss aber ein Bewusstseinswandel geschehen, jeder einzelne Bürger soll sich mit seiner Heimatstadt wieder identifizieren können, nur das schafft gegenseitiges Vertrauen. Da gibt es noch sehr viel Nachholbedarf für uns alle, das erreichen wir mit der Aufarbeitung unserer wahren Geschichte. Uns erwarten also spannende Zeiten. Die Zeit der Lügen und Intrigen haben bald ein Ende, soviel ist versprochen, denn dafür setzen wir uns ein.

Mark Twain, (1835-1910) ein amerikanischer Schriftsteller sagte damals schon: „Es ist einfacher, Menschen zu täuschen, anstatt sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind.“

Unsere Zukunft wird die Vergangenheit beweisen, denn nur wer die Vergangenheit kennt, ist auch in der Lage unsere Stadt in eine blühende Zukunft zu führen. Sicherheit ist uns dabei ganz wichtig, zum einen durch bezahlbaren Wohnraum und zum anderen muss man sich nachts wieder alleine auf die Straße trauen können.

Das ist unser Konzept und sollte in einem Zeitraum von vier Jahren zu realisieren sein. Bis dahin gilt es unsere Stadt auf die 700 Jahrfeier vorzubereiten. Hier sollen alle Bürger, Vereine, Schulklassen, Kindergärten, ganz wichtig unsere Gewerbetreibenden, Dienstleistende und wirtschaftliche Unternehmen mitwirken. Ein großartiges Gemeinschaftsprojekt, dem sich noch viele kleine wertvolle Projekte anschließen werden, um auf Dauer endlich neugierige Touristen in unsere schöne Stadt locken werden. Gestalten wir also unsere Stadt selbst und machen wir sie wieder attraktiv. Manchmal sind es auch die kleinen Dinge, auf die es ankommt und sich mit wenig Aufwand erledigen lassen. Wir werden also mit einem gesunden Menschenverstand und unserem Herzen wieder zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen! Wir dürfen uns wieder auf unsere alten Traditionen und Werte besinnen, unsere Vorfahren achten und so unsere Kinder zum Bleiben anregen. Nur so können wir bald mit vollem Stolz auf eine Stadt blicken, die wir gemeinsam gestaltet haben!

Ines Schwamm
Fraktionsvorsitzende der AfD des Stadtrates Hildburghausen

(Öffentliche Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Erwachsenen-Kreativkurs

Hildburghausen. Sie suchen schon lange nach einer kreativen Beschäftigung?

Dann sind Sie bei uns am Dienstag, dem 11. Februar 2020, um 13 Uhr genau richtig, denn Sie können unter liebevoller Anleitung mit uns einzigartige Basteleien gestalten.

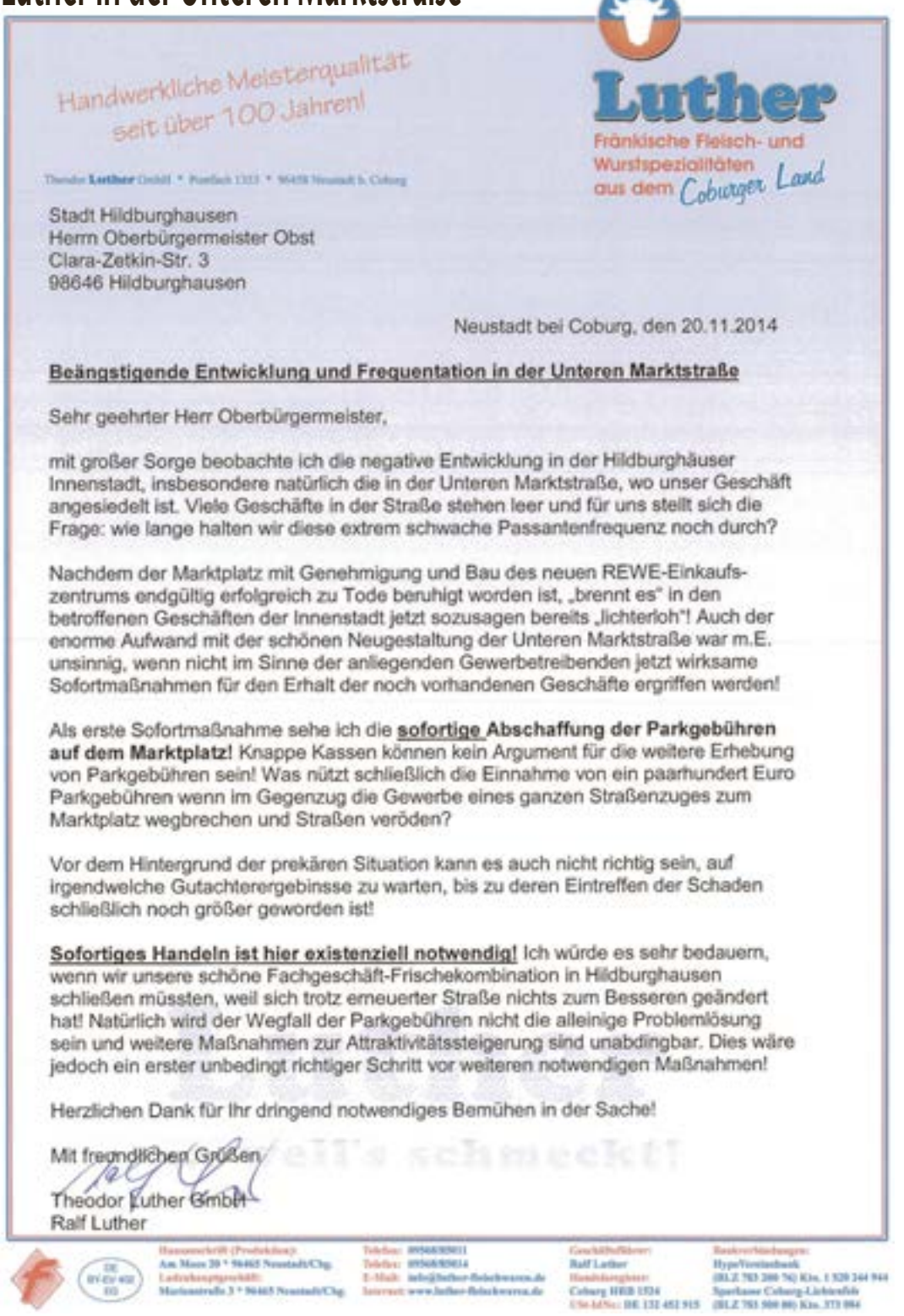
An diesem Nachmittag möchten wir gemeinsam Klammerkörbchen anfertigen.

Wo?
IGN Hildburghausen
TALISA e.V.
Obere Marktstraße 33
Hildburghausen
03685/403778

Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 14. Februar, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in das Café Charlott recht herzlich ein.

Dieser Brief hing (November 2014) im Schaufenster der Fleischerei Luther in der Unteren Marktstraße



Handwerkliche Meisterqualität seit über 100 Jahren!

Luther
Fränkische Fleisch- und Wurstspezialitäten aus dem Coburger Land

Theodor Luther GmbH • Postfach 1333 • 96450 Neustadt b. Coburg

Stadt Hildburghausen
Herrn Oberbürgermeister Obst
Clara-Zetkin-Str. 3
98646 Hildburghausen

Neustadt bei Coburg, den 20.11.2014

Beängstigende Entwicklung und Frequentation in der Unteren Marktstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großer Sorge beobachte ich die negative Entwicklung in der Hildburghäuser Innenstadt, insbesondere natürlich die in der Unteren Marktstraße, wo unser Geschäft angesiedelt ist. Viele Geschäfte in der Straße stehen leer und für uns stellt sich die Frage: wie lange halten wir diese extrem schwache Passantenfrequenz noch durch?

Nachdem der Marktplatz mit Genehmigung und Bau des neuen REWE-Einkaufszentrums endgültig erfolgreich zu Tode beruhigt worden ist, „brennt es“ in den betroffenen Geschäften der Innenstadt jetzt sozusagen bereits „lichterloh“! Auch der enorme Aufwand mit der schönen Neugestaltung der Unteren Marktstraße war m.E. unsinnig, wenn nicht im Sinne der anliegenden Gewerbetreibenden jetzt wirksame Sofortmaßnahmen für den Erhalt der noch vorhandenen Geschäfte ergriffen werden!

Als erste Sofortmaßnahme sehe ich die **sofortige Abschaffung der Parkgebühren auf dem Marktplatz!** Knappe Kassen können kein Argument für die weitere Erhebung von Parkgebühren sein! Was nützt schließlich die Einnahme von ein paarhundert Euro Parkgebühren wenn im Gegenzug die Gewerbe eines ganzen Straßenzuges zum Marktplatz wegbrechen und Straßen veröden?

Vor dem Hintergrund der prekären Situation kann es auch nicht richtig sein, auf irgendwelche Gutachterergebinsse zu warten, bis zu deren Eintreffen der Schaden schließlich noch größer geworden ist!

Sofortiges Handeln ist hier existenziell notwendig! Ich würde es sehr bedauern, wenn wir unsere schöne Fachgeschäft-Frischekombination in Hildburghausen schließen müssten, weil sich trotz erneuerter Straße nichts zum Besseren geändert hat! Natürlich wird der Wegfall der Parkgebühren nicht die alleinige Problemlösung sein und weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung sind unabdingbar. Dies wäre jedoch ein erster unbedingt richtiger Schritt vor weiteren notwendigen Maßnahmen!

Herzlichen Dank für Ihr dringend notwendiges Bemühen in der Sache!

Mit freundlichen Grüßen

Theodor Luther GmbH
Ralf Luther

Der Erinnerung ein Zuhause geben

und das in teils völlig neuer Gestaltung.

Christina Knoll von Knoll Bestattungen bietet ab sofort individuelle Grabmale in wenigen Schritten an.

Gefertigt aus Rohstahl, Cortenstahl oder Edelstahl sind sie zeitgemäß und zeitlos. Hinterbliebene haben dadurch die Möglichkeit, sich kreativ eine besondere Erinnerung zu schaffen.

Ein Produkt, über das man sich eigentlich keine Gedanken machen will, dass man nicht haben möchte und mit dem man sich erst dann beschäftigt, wenn es sein muss.
Angehörige haben die Wahl ihr Grabmal aus verschiedensten Grundformen, Materialoberflächen und mittels einer Vielzahl von Symbolen und Grafiken zu gestalten. Gemeinsam mit den Angehörigen gestaltet Christina Knoll eine besondere Erinnerungsstätte für besondere Menschen.
Christina Knoll bietet über ihr Partnerunternehmen BOLLERMANN Grabmale in digitaler Form eine Lösung an, dass die Trauerbewältigung auf traditionellen Wegen wie dem örtlichen Friedhof oder im heimischen Garten stattfinden kann.
In Zusammenarbeit von fünf schwäbischen Handwerksbetrieben werden die Grabmale in einer topp Qualität gefertigt.
Mit Gestaltungsmöglichkeiten, die fast keine Grenzen kennt.
„Wir glauben persönlich, dass viele bei der Wahl ihres letzten Zuhauses oder das ihrer Verstorbenen oftmals nicht die richtige Entscheidung treffen oder treffen konnten. Schade, denn der Aufwand, dies rückgängig zu machen, ist eine Hürde für viele Betroffene.“
Der Zeitgeist „günstig“ und „bloß nicht pflegen“ hat eine Kehrseite der Medaille. Auch aus diesem Grund ist es uns ein Anliegen, darüber zu sprechen und zwar laut, aber in der richtigen Tonlage.

Die Vorteile der Grabmale:
1. Flexibilität
2. Individualität
3. Emotionalität
4. Wirkung
5. Ästhetik
6. 25 Jahre Garantie

Ein schönes Thema, es ist nahezu grenzenlos.
Wir setzen uns vor Ort mit unseren Angehörigen zusammen und können direkt entscheiden, wie ein Grabmal auszusehen hat. Durch den angebotenen Konfigurator können wir beliebig entscheiden, wie die Stätte aussehen sollte. Eine Lichtplatte entfaltet nachts mit Hilfe von Solar-LEDs ihre volle Wirkung. Das Grabmal leuchtet und strahlt eine Wärme aus. Tagsüber verleiht die Lichtplatte Ihrem Grabmal eine stattliche Größe und zaubert je nach Motiv und Lage der Grabstelle wunderbare Schatten, die Ihrem Grabmal zusätzlich Leben einhauchen.

Knoll Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

Bestattungsinstitut Knoll
Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 700 112
E-Mail: info@knoll-bestattungen.de
Internet: www.knoll-bestattungen.de

>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge
Anhängerkupplungen und Zubehör
20% RABATT
bis 31.03.2020
Angebot gültig für Westfalia, Oris-Bosal GDW
Abbildung ähnlich.
Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
HU AU
Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
Meisterhaft auto reparatur
Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Garage

Suche Garage, kleine Halle oder Scheune in HBN oder Umgebung, Tel. 03685/401693

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

Das Lästermaul

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Ohne ein Gewissen
wird sich oft genug das Maul zerrissen.
Es tut immer so,
als sei es die Person von heute.
Mit boshaft´ Schnauze, frecher Lippe
nimmt es die andren Leute
gern mal auf seine Schippe.

Immer findet sich da was,
dass man öffnen kann ein Fass.
Das Schandmaul immer ist bestrebt,
zu lästern in das Gegenteil,
so wie es ihm gerade passt, gefällt,
sucht es sein lustig´ Seelenheil.

Mit Sarkasmus und mit Häme,
dass es sich nicht schäme,
dreht es die Sachen einfach rum,
damit ein Andrer ausschaut dumm.
Dann wird gelacht, gewiehert wie ein Gaul.
Schändlich ist das Lästermau.

Lesermeinung zu

„Keine Macht den Doofen“

erschienen in der Südthür. Rundschau, Ausgabe KW 05

Leserbrief. Ja, wir sind dumm, ich meine wir Menschen. Es kommt aber eben darauf an, ob man sich dazu zählt. Der „Spiegel“ der Lesermeinungen in letzter Zeit, besonders der letzten Zeitungsausgabe, lässt beobachten, dass das Hick-Hack, wie es vor einiger Zeit von Masserberg zu vernehmen war, stilmäßig jetzt in Hildburghausen üblich ist. Mir kann das „wurscht“ sein, ich bin Schmeheimer. Eins aber bedrückt mich schon: dieses Hick-Hack! Und, da wollen wir nun „ein einig Volk von Brüdern und Schwestern“ sein? Na, ich danke!

Ich versteh überhaupt nicht, zu was wir überhaupt Parteien brauchen. Als Volk von Brüdern und Schwestern? Es brauchen doch nur die Sachfragen bzw. Angelegenheiten besprochen, geregelt und durchgeführt werden, oder?

Wäre oder ist das nicht überhaupt das Anliegen der „Demokratie“? Sollte man deshalb nicht endlich mal den Vorwärtsschritt wagen oder versuchen, sich weiter zu entwickeln?

Wir, die Menschen, die „Verdummten“ brauchen auch nicht alle „Furz-Nasenlang“ neue Gesetze! Die könnt Ihr Parteifritzen Euch an den Arsch klatschen!

Gesetze sind genügend da: die stehen in der Bibel auf zwei Seiten klipp und klar geschrieben, reformiert im neuen Testament. Und: Durch Karl dem Großen ist Deutschland christlich geprägt, Gott sei Dank! Und so soll´s bleiben! Und so richtet sich meine Kritik nicht nur schlechthin Richtung Hildburghausen. Es genügt eben nicht, das Deutsche Volk zu führen, in dem Jahrzehnte lang ein und das Selbe geredet wird und nicht gemacht, sondern eben bloß gequatscht! Und es genügt eben nicht, wenn der Bundespräsident sagt: „Wir müssen mehr miteinander reden.“ und wenn man ihm schreibt, antwortet er nicht! Es genügt auch nicht, wenn man sich auf Karls Holzstuhl setzt, dann ist man lange noch nicht Kaiser. Wir wollen aber auch nicht einem hinterher rennen, blöd oder verdummt, wo wir, das Deutsche Arbeitervolk, immer wieder gestanden haben und warten bloß darauf, das welche kommen zu nehmen, was das Volk erarbeitet hat!

Und die Kohle! Wir brauchen die Kohle, ein riesiger Schatz! Nur sollten wir keinen Raubabbau machen, dann entstehen auch nicht mehr so viele Abgase.

Und mit der gewonnenen Elektroenergie sollte sparsam umgegangen werden. Schneekanonen und lauter solcher Firlefanz, das muss einfach verboten werden.

Und die Energiebosse - die haben sich schon einen ordentlichen Brocken von der Milliarden-Zusage der Regierung gesichert. Ich hatt´s geahnt. Es wäre ja ein Wunder, wenn´s nicht so wäre. Natürlich entsteht ein Schaden, wenn Gebäude, Maschinen, Anlagen nicht bis zum Ende ihres Verschleißes genutzt werden. Aber dann muss der Schaden nicht durch die beglichen werden, die Gebäude, überhaupt erst gebaut haben, die Maschinen und Anlagen gebaut und bedient haben, sondern durch die Einfaltspinsel, die sich noch dazu bemächtigt fühlen, sich der Ökonomie zu bemächtigen, nichts davon verstehen, aber meinen, einfach nur in die Staatskasse zu greifen oder, und das ist das Schlimmste, den Arbeitern und Arbeiterinnen ins Portmonee. Ja, die und immer die bezahlen die Rechnung! Früher die Feudalherren, heute die Herren und Damen „Demokraten“, die das tun! Und Euch, denen sollen wir Arbeiter, Bauern trauen?

Und CO_2: Diese Verschwendungspolitik, die vor dem natürlichen Verschleiß abgerissenen Gebäude, zu verschrottende Maschinen und Anlagen (Autos ja auch) haben ja alle mal zu ihrer Herstellung Geld gekostet, Material gebraucht und auf einmal ist das alles nichts mehr wert? Meint man denn, also Ihr Politökonomen, das geht so weiter, wie Ihr mit den Werten der DDR umgegangen seid?

Und dann bringt Ihr noch so´n Greta-Weisling auf´s Schaupodest? Meint Ihr, wir sind ganz und gar dämlich?

Zur Erinnerung nochmal: Ich schreibe hier nicht nur das bissle Hibu an. Nix freundlich, ge?

Wolfgang Braun
Schmeheim

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Die Hildburghäuser Posteiche - ein “Naturschutzdenkmal“

von Lothar Götz aus Streufdorf

Die legendäre Posteiche im Hildburghäuser Stadtwald. Foto: privat

Hildburghausen. Am Ende der sogenannten „Kampfbahn“ im Hildburghäuser Stadtwald steht auf der linken Seite der Baumstumpf der legendären Posteiche. Höchstwahrscheinlich hatte diese Eiche ihren Namen bekommen, weil an dieser Stelle ein Weg durch den Wald führte, der von den Postkutschern genutzt wurde. Der schätzungsweise 200 Jahre alte Baum hat vor 30 Jahren sein Wachstum fast eingestellt und sollte gefällt werden.

Engagierten Naturschützer haben das verhindert. Von ihnen sind einige nicht mehr am Leben, aber der Baumstumpf steht noch. Er hat ein paar Jahre noch einzelne belaubte Äste getragen und wurde dann endgültig dürr. In dieser Zeit hat er sicherlich großen Nutzen gebracht. Einem Fernsehbericht zu Folge werden im Nationalpark (Bayerischer Wald) Bäumen absichtlich die Kronen abgenommen, um dürre Baumstümpfe entstehen zu lassen. Auf solchen Bäumen konnten dann angeblich bis zu 250 Kleinlebewesen nachgewiesen werden. Wieviele in unseren besagten Baum wirklich leben und wieviele Vögel darin gebrütet haben, ist nicht bekannt. Aber es steht fest, dass mit dieser Aktion etwas für den Naturschutz getan wurde und dabei keinerlei Kosten entstanden. So ist dieser Baum zu einem Denkmal des Naturschutzes geworden und zeigt auch, dass den verantwortlichen der Stadt der Naturschutz am Herzen liegt. Diese Maßnahme sollte als Vorbild für andere Objekte in Wald und Flur, insbesondere auf Streuobstwiesen dienen, damit der Totholzanteil insgesamt steigt.

Totholz gehört auf der Erde zu einem der wichtigsten Organismen, da, wie auch in den Gewässern, Leben entsteht. Hier beginnt die Nahrungskette der Tierwelt, egal ob das Holz steht, liegt oder sich im Wasser befindet.

Naturschützer plädieren auch für mehr Totholz in den Gewässern. Deshalb werden von Naturschutz- und Anglerverbänden Lehrgänge und Aktivitäten durchgeführt. So z.B. die „Start-Steigerung der Artenvielfalt durch den Einbau von Totholz in die Saale“, um die Anzahl der Fische und wirbelloser Tiere zu erhöhen.

Hoffentlich bleibt der Baumstumpf noch ein paar Jahre stehen und danach eventuell noch einige Jahre liegen, di e Naturschützern würde es freuen und der Natur täte es gut.

Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung

Themar (ots). Ein 34-jähriger Mann und eine 20-jährige Frau verschafften sich Montagnacht (2.2.) in der Zeit von 0.15 bis 0.35 Uhr Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus auf dem Markt in Themar. Sie beschädigten anschließend eine Wohnungstür und flüchteten. Beide wurde von einem Zeugen in der Nähe des Tatortes gesehen werden und dieser gab die Beschreibung an die Beamten. Den Polizisten war das Pärchen bekannt und so fuhren sie zur Adresse der Beiden. Der Mann und die Frau gaben die Tat sofort zu.

Vatentinstag. Die Liebe hat heut´ Feiertag

Dr. Gerhard Gatzer

Die Liebenden, sie feiern wieder,
den Ehrentag der Zweisamkeit.
Sankt Valentin schickt hohe Weihen,
dass Liebe blüht voll Herzlichkeit.

Die Anmut grünt. Und neuen Frühling,
den wünscht sich jedes Liebespaar.
Ganz junge Blüten soll sie treiben,
die Zuneigung, das ganze Jahr.

Blumen, die ihr Kommen träumen,
Knospen, die schon Frühling seh´n,
füll´n das Herz mit großer Freude.
Liebe. Hehres Aufersteh´n.

Sport frei! im neuen Raum

Harras. Rundum erneuert wurde der Sportraum der Diakonie-Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ in Harras. Lange haben die Kinder darauf gewartet, dass sie den Raum endlich wieder nutzen können. Schon Ende vergangenen Jahres begannen die Sanierungsarbeiten: die Wände wurden hellgrün gestrichen, neue Fenster eingebaut und zusätzlich ein neues Spielgerät – der Treppenhocker – angeschafft. Nun konnte der instandgesetzte Sportraum den Kindern und seiner Bestimmung übergeben werden, worauf alle Erzieher, Eltern und Kinder sehr stolz sind. Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams bedankt sich Erzieherin Silva Kühnhold besonders bei den Mitarbeitern vom Bauhof der Stadt Eisfeld, die diesen Raum saniert haben.

Die Knirpse der Harras Kita „Zwergenhaus“ freuen sich sehr über ihren erneuerten Sportraum. Foto: Kita

Skilager 2020 des Beruflichen Gymnasiums Hildburghausen in Südtirol/Italien

Gruppenfoto der 47 Schüler des SBSZ zum Skilager 2020 in Südtirol. *Foto: Elias Reimpell*

Hildburghausen/Südtirol. Wie in jedem Jahr führte das Berufliche Gymnasium auch in diesem Schuljahr ein Skilager durch. Es fuhren insgesamt 47 Schüler der elften und zwölften Klassenstufe nach Südtirol/Italien in das Skigebiet Speikboden. Die Betreuung und Skiausbildung wurde durch vier Sportlehrer sowie die Schulsozialarbeiterin des SBSZ durchgeführt.

Vom 26. bis zum 31. Januar 2020 war die komplette Skitruppe im Rinsbacherhof in Lappach untergebracht. Wechselnde Wetter- und Pistenbedingungen waren für die Schüler eine Herausforderung. Der einsetzende Neuschnee innerhalb der ersten Tage erschwerte vor allem für die Anfänger die Voraussetzungen. Bei herrlichem Sonnenschein und optimalen Bedingungen wurde besonders der letzte Tag genossen. So wurden am Vormittag gegen 10 Uhr die ersten Spuren im Schnee hinterlassen und bei etwas tieferem Schnee die letzte Talfahrt gegen 16 Uhr vorgenommen.

An insgesamt vier Skitagen lernten die Schüler in ihren Leistungsgruppen die Technik des alpinen Skifahrens vom ersten Pflugbogen über den parallelen Grundschwung bis hin zum modernen Carving.

Nach der sportlichen Betätigung im Skigebiet folgten zum Tagesende kurze Infoveranstaltungen durch die Lehrkräfte. Anschließend verbrachten die Schüler die letzten Stunden eines jeden Tages im hauseigenen Pub oder in Kleingruppen im Aufenthaltsraum bei Skat, Doppelkopf oder anderen Kartenspielen. In Verbindung zur Praxis erstellten einige Schüler des Skikurses Video- und Bildmaterial sowie ein Plakat zum gesamten Skikurs.

Bei einem Slalomwettbewerb am letzten Skitag stellten sich alle Schüler dem zeitlichen Wettkampf. Gewertet in ihren Leistungsgruppen wurde am Abschlussabend eine Siegerehrung mit Preisen für die ersten Plätze durchgeführt. Weiterhin erhielt jeder Schüler für seine erfolgreiche Teilnahme am Skilager ein Zertifikat.

Abschließend kann festgehalten werden, dass das Skilager ein voller Erfolg gewesen ist. Für viele der „Neuprofis“ ist es hoffentlich nur der erste Schritt hin zum neu entdeckten Sport gewesen. Sowohl Schüler als auch Lehrer sind sich deshalb einig: Der Skikurs muss auch im nächsten Jahr wieder stattfinden! Nach dem Skilager ist daher bekanntlich vor dem Skilager und so steht mittlerweile schon die Planung für die Skifreizeit im kommenden Schuljahr an.

Erik Oestreicher
im Namen
der Fachschaft Sport
SBSZ Hildburghausen

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke & Knoth informiert

BENECKE & KNOTH
RECHTSANWÄLTE

Die Abfindung nach Arbeitgeberkündigung

Viele Arbeitnehmer wollen eine Arbeitgeberkündigung nicht hinnehmen, aber auch nicht mehr für ihren bisherigen Arbeitgeber tätig sein. Stattdessen wollen sie eine möglichst hohe Abfindung.

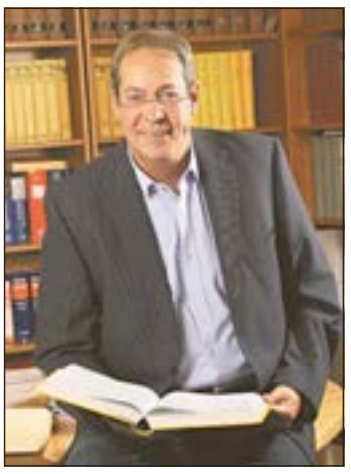
Im Ausgangspunkt besteht ein Abfindungsanspruch aber grundsätzlich nicht. Sofern ein solcher nicht ausnahmsweise im Arbeitsvertrag, einer Betriebsvereinbarung oder einem Tarifvertrag geregelt ist, bleiben allein die §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz (KSchG). Hiernach besteht ausnahmsweise ein Abfindungsanspruch, wenn das KSchG anwendbar ist, das Arbeitsverhältnis also bei Kündigungszugang länger als 6 Monate bestand und der Arbeitgeber mehr als 10 Arbeitnehmer ausschließlich der Auszubildenden beschäftigt, rechtzeitig (vor Ablauf von 3 Wochen ab Zugang der Kündigung !!!) eine Kündigungsschutzklage erhoben wurde, das Arbeitsgericht die Kündigung als unwirksam erachtet, der Arbeitnehmer einen Auflösungsantrag stellt und ihm die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr zumutbar ist. Gerade an der letzten Voraussetzung fehlt es aber zumeist.

Gleichwohl enden Kündigungsschutzklagen alles andere als selten durch einen Vergleich, der auch eine Abfindungszahlung beinhaltet.

Hintergrund ist, dass Arbeitgeber oftmals - aus gutem Grund - keine Rechtssicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit der ausgesprochenen Kündigung haben und eine unwirksame Kündigung, neben dem empfundenen Achtungsverlust, ganz erhebliche finanzielle Nachteile mit sich bringt. Stellt sich nämlich heraus, dass die Kündigung unwirksam ist, trat mit Ablauf der Kündigungsfrist der sog. Annahmeverzug ein. Obwohl der gekündigte Arbeitnehmer keine Arbeitsleistungen erbracht hat und auch nicht zur Nachleistung verpflichtet ist, schuldet der Arbeitgeber rückwirkend den vollen Lohn. Der Arbeitnehmer muß sich hierauf aber das anrechnen lassen, was er anderweitig verdient oder zu verdienen böswillig unterläßt. Bleibt der Arbeitnehmer arbeitslos, holt sich die Bundesagentur für Arbeit die dem Arbeitnehmer gewährten Leistungen vom Arbeitgeber zurück und kann der Arbeitnehmer noch die Differenz zu seinem vollen Lohnanspruch vom Arbeitgeber beanspruchen. Streiten die Parteien über 2 Instanzen kann das Annahmeverzugsrisiko ca. 24 Monatsgehälter betragen.

Um dieses Risiko zu vermeiden, sind Arbeitgeber regelmäßig bereit, eine auch hohe Abfindung zu zahlen. Mittels Abwicklungsvereinbarung vereinbaren die Arbeitsvertragsparteien dann, dass die Arbeitgeberkündigung das Arbeitsverhältnis fristgemäß beendet hat und wird für den Verlust des Arbeitsplatzes eine soziale Abfindung entsprechend §§ 9, 10 KSchG gezahlt. Die Höhe der Abfindung beträgt bis zu einem halben Bruttomonatsgehalt pro Beschäftigungsjahr, bei einem Bruttomonatsgehalt von 3.000,00 Euro und einer Beschäftigungsdauer von 10 Jahren also bis zu 15.000,00 Euro. Der Abfindungsbetrag wird auf das Arbeitslosengeld nicht angerechnet, kann steuerrechtlich auf fünf Jahre verteilt werden und ist (sofern der Arbeitnehmer nicht freiwillig krankenversichert ist) sozialversicherungsfrei.

Rechtsanwalt Björn Benecke



Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 7 90 70
Fax: 0 36 85 / 79 07 34
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Impfpflicht

Leserbrief. Heute möchte ich mich mit einem Thema an die Leser der ,, Südthüringer Rundschau“ wenden, von dem ich jetzt schon weiß , dass es bei vielen auf Unverständnis, Kritik, ja sogar Anfeindungen stoßen wird. Es geht um das Thema Impfen und das am 14.11.2019 vom Bundestag verabschiedete Masernschutzgesetz. Dieses Impfzwanggesetz verstößt gegen die Freiheitsrechte der Bürger, gegen unser Recht auf gesundheitliche Selbstbestimmung, gegen die Beschlüsse des Nürnberger Codex von 1947, letztlich gegen das Grundgesetz. Außerdem ist es völlig überflüssig angesichts der sehr geringen Zahl von wenigen hundert Erkrankungen in Deutschland im Jahr (davon weniger als 1 % mit Komplikationen). Die Gefahr , einen Impfschaden davonzutragen, ist ungleich höher.

Im Vorfeld des Gesetzes gab es bereits sehr viel Widerstand :

- der Ethikrat hat sich dagegen ausgesprochen,
- über 400 Kinderärzte reichten eine Petition gegen das Gesetz vor dem Bundesrat ein,
- in vielen größeren Städten bildeten sich Organisationen, Vereine und Elternstammtische, z.B. „Initiative freie Impfentscheidung“. Allein der Elternstammtisch in Nürnberg ist in den vergangenen Monaten von einigen wenigen Eltern auf mehrere hundert angewachsen,
- es gab mehrere Demonstrationen gegen das Gesetz,
- eine Verfassungsklage wird vorbereitet.

Haben Sie davon in den Medien irgendetwas gehört oder gelesen? Unser „Gesundheits“-Minister Jens Spahn (vielleicht sollte man ihn besser Pharmaminister nennen) täte besser daran, die viel wichtigeren Probleme in unserem Gesundheitswesen in Angriff zu nehmen, z.B. die hygienischen Bedingungen in den Krankenhäusern zu verbessern, so dass nicht mehr jährlich zehntausende Menschen an multiresistenten Krankenhauskeimen sterben. Dazu müsste beispielsweise die unvertretbar hohe Gabe von Antibiotika selbst bei harmlosen Infekten eingeschränkt werden. Aber das tut ja der Pharmaindustrie weh.

Am 21.3.2020 findet in München eine Großdemonstration statt, an der viele prominente Impf- und Pharmakritiker teilnehmen werden, so u. a. Robert F. Kennedy jr., der Neffe von John F. Kennedy. Er ist Vorsitzender seiner Organisation CHD (Children’s Health Defence), die im Moment massive Verfahren gegen die vier größten Impfstoffhersteller vorbereitet. Auch impfkritische Organisationen aus anderen europäischen Ländern werden teilnehmen.

Wer jetzt noch glaubt, dass Impfgegner oder – Kritiker nur „durchgeknallte Ökomuttis“ sind, glaubt vielleicht auch noch an den Weihnachtsmann. Was weiß (oder glaubt zu wissen) der Normalbürger über das Impfen? Das sind kurz gesagt zwei Dinge:

1. Dem Impfen ist es zu verdanken, dass die großen Infektionskrankheiten wie Pocken, Ruhr, Keuchhusten, TBC, Masern u.v.a. nahezu ausgerottet sind, zumindest in Europa und Nordamerika und
2. Impfen schützt und ist sicher, d. h. wenn ich geimpft bin, bekomme ich die Krankheit nicht und die Impfung schadet mir nicht.

Die erste Aussage ist schlicht eine Lüge. Seit über hundert Jahren sind die meisten Infektionskrankheiten meldepflichtig, d. h. man hat eine verlässliche Statistik darüber, wann und wie oft sie auftreten. Anhand dieser Statistik lässt sich ganz leicht nachweisen, dass alle großen Infektionskrankheiten zum Teil schon lange vor dem Einsetzen der Massenimpfungen fast verschwunden waren. Das ist ganz einfach zurückzuführen auf die wesentlich verbesserten Lebensbedingungen der Menschen ca. seit Beginn des 20. Jahrhunderts (sauberes Wasser, Müllbeseitigung, bessere und ausreichende Lebensmittel, mehr Sonne und Licht bei den Wohnverhältnissen usw.).

Die zweite Aussage trifft ebenfalls nicht zu. Allein bei der Masernimpfung gibt es bis zu 23%! Versager. Das heißt, bei bis zu 23% der Geimpften tritt kein Impfschutz gegen Masern ein. Was die Nicht-Schädlichkeit betrifft, so muss man wissen, dass Impfstoffe, damit sie überhaupt wirken, viele Zusatzstoffe enthalten, wie z. B. Aluminium. Aluminium ist hochgiftig und hat im menschlichen Körper überhaupt nichts zu suchen, schon gar nichts im kindlichen. Dazu kommt, dass ja auch schon Säuglinge, bei denen die Körper-Hirnschranke noch nicht ausgebildet ist (das geschieht erst am Ende des 1. Lebensjahres) bereits in den ersten Lebenstagen geimpft werden. Das heißt das Gift geht ungehindert ins Gehirn. Die Tierfreunde sollten vielleicht noch wissen, dass für die Herstellung vieler Impfstoffe embryonales Kälberblut benötigt wird, d. h. die Kälber werden im Mutterleib durch einen Stich mit einer langen Nadel ins Herz getötet und dann wird ihnen das Blut entnommen.

Es ließe sich noch viel mehr zu diesem Thema sagen. Ich verweise alle interessierten, offenen Menschen, Menschen, die sich ihre Meinung noch selbst bilden und nicht gedankenlos alles „nachplappern“ oder glauben, was offizielle Staatsdoktrin ist und uns in den Medien vorgesetzt wird, auf folgendes Buch von Dr. Suzanne Humphries und Roman Bystrianyk: „Die Impf-Illusion“. Außerdem auf die Internetseiten: „www.impfdilemma.de“. „www.impfentscheid-muenchen.de“, „www.impfschaden.de“

Das Motto der europäischen Aufklärung des 18. Jahrhunderts ist aktueller denn je: „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“.

Informieren Sie sich! Gehen Sie zur Demo in München! Übernehmen Sie Verantwortung für Ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Kinder!

Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Abraham Lincoln: „Man kann einige Leute die ganze Zeit, alle Leute einige Zeit, aber nicht alle Leute die ganze Zeit zum Narren halten.“

Gabriele Bähring
Streufdorf

Schleusinger Stadtrat macht den Weg frei

Schleusingen. Es war eine kleine Sensation, als am Dienstagabend der Schleusinger Stadtrat einstimmig für die Weiterverfolgung des Radweg-Konzepts „Familienfreundlicher Lückenschluss zwischen Werra und Rennsteig“ votierte. Zäh war das Ringen um die Konzeptidee der Bürgerinitiative in den Monaten zuvor.

Quasi im letzten Moment wurde das Thema durch Bürgermeister Henneberg doch noch auf die Tagesordnung gehoben und die #ProvinzEnthusiasten – 18sind1 durften ihre Idee präsentieren. Ursprünglich war geplant, erst im März darüber zu beraten.

Offensichtlich haben das Bürgerforum vom 24.1.2020 in Erlau und die positiven Stimmen der Nachbargemeinden zu einem Umdenken in Schleusingen geführt. Die #ProvinzEnthusiasten freut’s.

Der Bürgermeister schlug dem Stadtrat vor, das Projekt im Rahmen der städtischen Möglichkeiten zu begleiten. Die CDU-Fraktion setzte mit ihrer Beschlussvorlage ein noch klareres Zeichen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Stadt Suhl und der VG Feldstein aufzunehmen sowie finanzielle Mittel für eine Machbarkeitsstudie in den Haushalt 2021 einzuplanen. Die Stadträte folgten dem erweiterten Vorschlag der CDU und machten somit gemeinsam den Weg frei.

Auf Wunsch der Fraktion der Freien Wähler Schleusingen wird es in naher Zukunft eine Vor-Ort-Begehung mit allen Beteiligten geben.

Es geht also weiter – und das nicht nur mit grundsätzlicher Befürwortung, sondern mit konkreten Schritten. Dem gemeinsam formulierten politischen Willen und der Machbarkeitsstudie, welche die Art und Weise der technischen Umsetzung beleuchtet. Damit lösen alle Stadtratsfraktionen ein zentrales Wahlversprechen ein, sich um die Förderung des Tourismus in unserer Region zu bemühen.

Dies ist in den Augen der Bürgerinitiative ein klares Signal dafür, dass Politik (zumindest auf kommunaler Ebene) nicht nur verspricht, sondern auch liefert und das bürgerliches Engagement sich lohnt.

Im Hinblick auf die Haushaltslagen der beteiligten Gemeinden konnten die Vertreter der #ProvinzEnthusiasten noch eine weitere positive Botschaft überbringen. Es liegt ein Angebot über das Sponsoring dieser Machbarkeitsstudie vor. Damit würden die Gemeinden finanziell entlastet.

„Der Weg ist noch lang. Dennoch sind wir stolz, dass es gelungen ist, unsere Stadträte mit Sachargumenten, Herzblut und Beharrlichkeit von der Sinnhaftigkeit dieses Infrastrukturprojekts zu überzeugen. Unsere Region ist es einfach wert, dass wir sie gemeinsam entwickeln und zusammenbringen,“ so die Vertreter der Bürgerinitiative.

Lesermeinung zum Leserbrief „Energiewende absolut notwendig“

erschienen in der Südthüringer Rundschau, Ausgabe KW 04

Leserbrief. In den letzten Wochen und Monaten habe ich die Leserbriefe in der Rundschau und wöchentlichen Zeitungen mit großem Interesse verfolgt.

Dabei wurde mir zum wiederholten Male bewusst, dass wir Bürger von Leuten, die für uns eintreten müssten, verdummt werden.

Ich habe immer gedacht, dass die „Grünen“ für den Erhalt unserer Umwelt sind und sich auch dafür massiv einsetzen würden. Weit gefehlt!

Wenn ich die Meinungen verschiedener Politiker dieser Partei höre oder lese, muss ich am Verstand der Menschen zweifeln.

Wir Menschen sind zu klein, um die Erde zu retten!!!!!!

Dennoch sollte Jeder von uns mit Vernunft seinen Beitrag leisten die Umwelt zu erhalten und zu schützen.

Sollte man nicht, wie normale Menschen es tun, sich auf Augenhöhe begegnen und den Machtkampf der Parteien beenden?

Die Menschen in Deutschland müssen diesen Irrsinn teuer bezahlen, oder wo geht denn das Geld hin, wenn z.B. die KWh 5 Cent kostet und wir dafür über 30 Cent bezahlen müssen?

Die Kinder gehen auf die Straße, um für die Erhaltung der Umwelt und eine bessere Zukunft zu demonstrieren. Sie sollten ebenso auf die Straße für eine bessere Schulbildung gehen, damit es auch in Zukunft gebildete bzw. schlaue, vernünftige Menschen geben kann.

Wenn ich heute über erneuerbare Energien nachdenke, sollte ich mich aber auch über die Vor- und Nachteile dieser Anlagen informieren können bzw. informiert werden!

Es wird viel geredet und geschrieben über den Sinn oder Unsinn dieser Energiegewinnung.

Die Mehrzahl der Bürger weiß überhaupt nicht und will es vielleicht auch nicht wissen, was auf die Menschen zukommt, wenn sie z.B. Tag und Nacht mit Windkraftanlagen leben müssen.

Wo sind denn die ehrlichen und intelligenten Menschen, die die Energiewende so umweltbewusst wie möglich auf den Weg bringen wollen???

Wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen, werden wir begreifen, dass wir es uns überhaupt nicht mehr leisten können, die wenigen Insekten, Vögel oder Tiere auch noch zu vernichten.

Wir brauchen uns nichts mehr vorzumachen, es ist bereits „fünf nach 12“!

Ihr „Grünen Umweltschützer“ solltet ernsthaft darüber nachdenken, was oder wen ihr schützen wollt: euer Einkommen, euren Lebensstandard oder unsere gemeinsame Umwelt?

Burkhard Raumschüssel
Oberstadt

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Pietätloser Betrugsversuch:

Polizei warnt eindringlich vor neuer Form von Betrugsmasche

Südthüringen (ots). Betrüger versuchen auf die unterschiedlichsten Arten ahnungslose Bürger um ihr Erspartes zu bringen.

Eine für die Landespolizeiinspektion Suhl neue Form dieser Betrugsarten ereignete sich in den vergangenen Tagen. In einer Familie war ein Trauerfall zu beklagen und in der in diesem Zusammenhang gefertigten Annonce in der lokalen Zeitung war zu lesen, dass unter anderem Brüder aus Berlin um ihren Angehörigen trauern. Nach dem Erscheinen der Tageszeitung dauerte es nicht lange und die Witwe erhielt einen Anruf, bei dem sich der Anrufer als einen der Brüder aus Berlin ausgab.

Mit Wortgewandtheit entlockte er der Dame den Namen des Bruders und so konnte das Telefonat vertieft werden. In dem über eine Stunde andauernden Gespräch kam es dann ziemlich schnell zur Thematik Geld. Der vermeintliche Bruder gab an, durch einen Unfall in finanzielle Notlage geraten zu sein und 18.000 Euro zu benötigen. Auch die Unterstützung mit einem Taxi zur Bank wurde der Witwe in Aussicht gestellt. Doch als sie im Verlauf des Gespräches angab, aktuell nicht an so viel Geld gelangen zu können, lenkte der Anrufer seine Fragen in Richtung des vorhandenen Schmuckes. Doch auch hier musste die Dame ihren vermeintlichen Schwager enttäuschen und nach dieser Absage beendete der Betrüger ziemlich schnell das Telefonat. Glücklicherweise kam es zu keinerlei finanziellen Schäden.

Die Polizei warnt ausdrücklich, sich auf derartige Gespräche einzulassen. Betrüger denken sich immer neue Methoden aus, Ahnungslose um ihr Geld zu bringen und schrecken selbst vor solchen pietätlosen Aktionen nicht zurück.

Informieren Sie stets die Polizei, sollten Sie Opfer eines solchen Anrufes geworden sein.

Eine Frage des Charakters

Leserbrief. Die neueste Umfrage von infratest-dimap belegt,dass seit den Wahlen in Thüringen die Linke weiter an Sympathien hinzugewonnen hat, während der Absturz der CDU auf unter 20% unvermindert anhält.

Noch aussagekräftiger ist der Fakt, dass 71% der Thüringer Bodo Ramelow für einen guten Ministerpräsidenten halten, ein Wert, von dem frühere CDU-Präsidenten nur träumen konnten.

Diese eindeutigen Tatsachen anzuerkennen, überfordert den Großteil der CDU-Politiker in unserem Freistaat maßlos. Wer die Presse sorgfältig verfolgt, kann sich des unguten Gefühls nicht erwehren, dass es vielleicht nur eine Frage der Zeit ist, bis machtbesessene und ultrakonservative Vertreter dieser Partei - nicht nur aus unserer Region - ihr wahres Gesicht zeigen und im sprichwörtlichen Sinne zur AfD ins Bett steigen. Was interessiert diese Leute schon die Meinung des Volkes und das Wohl Thüringens, wenn es um den Erhalt oder den Gewinn an eigener Macht geht!

Wie so vieles im Leben handelt es sich auch hier in erster Linie um eine Frage des Charakters dieser sogenannten „Volksvertreter“.

Klaus Ehrhardt
Schleusingen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.rundschau.info

Seniorenkaffee im Fasching

Schleusingen. Am Mittwoch, dem 12. Februar 2020 beginnt um 14 Uhr der monatliche „Seniorentreff“ in der Wiesenbauschule, Christian-Juncker-Straße.

Bei selbst gebackenen Torten, leckeren Schnittchen gibt es Gespräche zum Fasching.

Gäste sind herzlich willkommen, es gibt noch Platz!

Tina-Treff Schleusingen

Schleusingen. Im Tina-Treff Schleusingen (ehemals Wiesenbauschule) sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Dienstag, 11. Februar 2020, 14 Uhr: Sport nach Anleitung,
- Donnerstag, 13. Februar 2020, 14 Uhr: Spiel Nachmittag.

Gäste sind herzlich willkommen.

„Der betrogene Patient“

Ein ganz anderer Arztvortrag von und mit Dr. Gerd Reuther

Oberstadt. Am Sonntag, dem 23. Februar 2020, um 16.30 Uhr hält im Zeughaus des Wasserschlosses Oberstadt der erfahrene Radiologie und Arzt Dr. Gerd Reuther einen ganz anderen Arztvortrag.

Zwischen Kanonen und Hellebarden spricht er über Fakten aus seinem Buch „Der betrogene Patient“.

Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen.

Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt.

Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll.

Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger. Die Selbstheilungskräfte des Körpers haben sich über einen langen evolutionären Prozess entwickelt und leisten mehr als wir alle vielleicht denken.

Operationen sind nach wie vor gravierende Eingriffe mit Risiken. Medikamente haben mehr unerwünschte als erwünschte Wirkungen. Der Patientennutzen der wenigsten heutigen Behandlungen der Schulmedizin ist durch wissenschaftliche Studien erwiesen.

Der Inhalt des Buches ist schwer verdaulich, wenn man folgende Kapitel gelesen hat:

- Medizin ohne Wirksamkeit und kritische Selbstkontrolle,
- Mediziner als Wissenschaftsgaukler,
- Mediziner als Spezialisten,
- Mediziner als Erfüllungsgehilfe der Medizinindustrie,
- Hochrisikobereich Klinik,
- undurchsichtige Geldflüsse und Interessenkonflikte,
- Mediziner als Dienstleister der Patienten.

Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

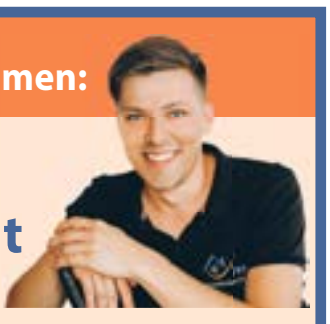
Bestsellerautor Gerd Reuther war Leitender Arzt an Kliniken in Wiesbaden, Wien und Saalfeld und ist Privatdozent an der Universität Wien.

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit mit dem Arzt und Bestsellerautor ins Gespräch zu kommen und das Buch zu erwerben.

Der Kultur- und Heimatverein Oberstadt und die Schlossbesitzer Annelies und Armin Saupe freuen sich auf ihren Besuch.

FINANZHAUS CROCK informiert zu den Themen:

Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung • Testament
…weil ich meine Familie liebe…



WAS IST EINE VORSORGEVOLLMACHT?

Wenn Du NICHT möchtest, dass eine fremde Person bzw. ein Betreuer über Dein Leben, über Deine Gesundheit und Dein Vermögen entscheidet, ist eine Vorsorgevollmacht unumgänglich! Sie regelt u.a. Entscheidungen über Deinen Aufenthalt und Deine Unterbringung, Konten, Deine Post und Internet.

Wir klären Dich über verbreitete Irrtümer auf:

Wenn ich im Koma liege, wer entscheidet über meine Gesundheit und mein Vermögen?
→ Automatisch mein Ehepartner oder volljährige Kinder? **NEIN!**

Wer bekommt Auskünfte von Ärzten oder Ämtern?
— Schweigepflicht —
→ Automatisch meine nahen Verwandten? **NEIN!**

Wer darf meine Post öffnen, wenn ich geschäftsunfähig bin?
→ Automatisch mein Ehepartner oder volljährige Kinder? **NEIN!**

WARUM IST EINE PATIENTENVERFÜGUNG SO WICHTIG?

Dieses Dokument beschreibt Deinen Weg zum Sterben. Möchtest Du auf diesem Weg künstlich beatmet und ernährt werden oder sollen die Maschinen, wenn es nicht mehr für Dich lebenswert ist, abgestellt werden? Wo möchtest Du, wenn möglich, sterben?

WAS IST EIN TESTAMENT?

Eine persönliche Erklärung, die Deinen letzten Willen regelt. Wer bekommt was aus meinem Vermögen? Ist die gesetzliche Erbfolge die optimale Lösung für meine Familie? Falls nicht, brauchst Du ein Testament! Nutzt Du dabei alle Freibeträge?

Außerdem informieren wir Dich über weitere Dokumente die im Fall des Falles wichtig sind. Wichtig ist vor allem die Aktualität und schnelle Auffindbarkeit aller Dokumente im Notfall.

Wurdest auch Du im Krankenhaus nach einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht gefragt?

Wir bringen Licht ins Dunkle!
Melde Dich zu unseren
INFOVERANSTALTUNGEN
am **6.** und **7. März** 2020 an.

FHC

FINANZHAUS CROCK
Burggasse 1 • 98673 Auengrund
☎ 0 36 86 - 6 15 91 75
post@finanzhaus-crock.de
finanzhaus-crock.de

Der Tag für Verliebte, am 14.2. ist Valentinstag!

Verschenken Sie doch mal einen Friseurgutschein zum Valentinstag.

Ihr Friseur e.G. • Verwaltung: Untere Braugasse 5
98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 40 29 42

Die Liebe, sie treibt neue Blüten

ZUM VALENINSTAG

Dr. Gerhard Gatzer

St. Valentin, du grüßt heut´ wieder und zeigst dich stolz im Sonntagskleid.
Die Liebenden, sie feiern wieder, den hohen Tag der Zweisamkeit.

Die Liebe treibt nun junge Blüten und bindet einen Blumenstrauß.
Das Herz füllt sich mit neuer Freude, der Sehnsucht Glück, es klatscht Applaus.

Die Anmut grünt. Und neuen Frühling, den sucht jetzt jedes Liebespaar.
So soll sie wachsen, leidenschaftlich, die Zuneigung, das ganze Jahr.

Restaurant - Eiscafé Firenze
Am Markt 10 • in Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar
Genießen Sie bei uns einige schöne Stunden mit Ihren Liebsten am Valentinstag
Wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt.
Um Tischreservierung wird gebeten.
Am Markt 10 • in Hildburghausen
☎ 03685 / 40 44 18

Die Geschenkidee zum Valentinstag
Gutscheine
Nutzen Sie auch unsere Kosmetikbehandlung.
Inh. Janine Werner
Markt 16
Hildburghausen
Tel.: 03685 / 419708
wonderful nails

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft
Nutzen Sie zum Valentinstag unser breites Sortiment attraktiver Geschenkideen.
14. Februar
Uhren-Schmuck Kunath
Untere Marktstraße 19 • Tel. 03685/706654 • 95646 Hildburghausen
Öffnungszeiten: Mo. / Di. /Do. / Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mi. 9.00 - 13.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Dran denken ...
hagebau hagebaumarkt
ESCHENBACH. HIER HILFT MAN SICH.
... am 14. Februar ist Valentinstag
In unserem hagebau Fachgartencenter finden Sie eine große Auswahl an frischen Schnittblumen, Sträußen, Orchideen, Gestecken und vielen anderen Geschenkideen ...
HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de
Öffnungszeiten:
Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr
NUR solange Vorrat reicht!
Weiter Angebote unter www.hagebau-hildburghausen.de

Geschichte geschrieben!

Foto: privat

Erfurt/Hildburghausen. Wenn das politmediale Establishment schäumt und Linke und Grüne sich in hysterischen Tiraden gegenseitig übertreffen, dann haben wir alles richtig gemacht. Wir, das sind die 22 Abgeordneten der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, die am 5. Februar ihr oberstes Wahlversprechen, eine weitere Regierung Rot-Rot-Grün zu verhindern, eingehalten haben. Natürlich war auch Glück und großes taktisches Geschick dabei. Mit dem parteilosen Christoph Kindervater stellte sich wenige Tage vor der Wahl ein Mann zur Verfügung, der dem Druck stand hielt. Und dass Thomas Kemmerich dann tatsächlich im 3. Wahlgang antrat, wie vorher aus der Presse zu vernehmen war, ließ den Plan gelingen. Thüringen hat nun die Möglichkeit, konservative Politik für seine Bürger zu gestalten. Fraktionsübergreifend und sachbezogen.

Wie „demokratisch“ die selbst ernannten Musterdemokraten dann sind, zeigte die Landes- und Fraktionsvorsitzende der Linken, Susanne Hennig-Wellsow, als sie den für Bodo Ramelow gedachten Blumenstrauß dem frisch gewählten Ministerpräsidenten Kemmerich vor die Füße schmiss und dann abstampfte, ohne einen Glückwunsch. Das war schäbig und unwürdig. Auch die primitiven und beleidigenden Reaktionen aus den Reihen von Linke, Grüne und SPD bei Kemmerichs Rede nach seiner Wahl waren beschämend. Gleichzeitig muss man den Schreihälsen aber auch dankbar sein, dass sie sich selbst demaskieren. Ebenso vor dem Landtag bei einer „Spontandemo“ gegen ein demokratisches Ergebnis. Ja, man hat es sich die letzten Jahre so schön eingerichtet und dann wird man einfach so abgewählt...

Natürlich durften die üblichen, aberwitzigen Reaktionen aus der Bundespolitik auch nicht fehlen. Da redet die Parteivorsitzende der CDU allen Ernstes davon, dass die Thüringer CDU-Abgeordneten doch Ramelow hätten ermöglichen sollen und Mike Mohring erklärt in vielen Worten, ohne wirklich etwas zu sagen, warum seine Fraktion keinen Kandidaten aufgestellt hat. Und selbst Rücktrittsforderungen an Kemmerich werden geäußert. Da kommt die weltfremde Politblase wieder durch wegen der die Politikerverdrossenheit so angestiegen ist. Sie haben einfach nichts dazu gelernt! Sogar Neuwahlen werden gefordert, bis das Ergebnis passt vermutlich.

In Thüringen wurde ein linker Ministerpräsident abgewählt, dessen Regierung für vieles steht was falsch gelaufen ist: Für einseitige Amtsauslegung bzw. Blindheit gegenüber Linksextremismus, für Windkraftausbau, für ideologische Bildungsexperimente und illegale Einwanderung (mit anschließend fehlender Rückführung). Das ist eine gute Nachricht für Thüringen. Es wird jetzt darauf ankommen, was die neue Regierung daraus macht. Wir sind aufgeschlossen und gesprächsbereit und sachorientiert.

Wer sich darüber und über anderes mit mir persönlich unterhalten will, kann dies gerne am 14. Februar von 10-12 Uhr im Abgeordnetenbüro von Corinna Herold MdL Markt 2 Hildburghausen.

Nadine Hoffmann, MdL
AfD

Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Die Handwerkskammer Suhl informiert

Suhl (HWK). Mit Blick auf die aktuelle Situation zu Infektionen mit dem neuartigen Corona-Virus in der chinesischen Provinz Hubei seit Dezember 2019 möchte die Handwerkskammer Südthüringen ihrer Verantwortung zur Information und Fürsorge für die Teilnehmer an Aus- und Weiterbildungen auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster nachkommen und zur Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern informieren.

„Mit Rücksicht auf ein eventuelles Infektionsrisiko finden im ersten Halbjahr 2020 keine Aktivitäten mit chinesischen Gruppen im Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster statt. Das gilt auch für die Entsendung von Dozenten und Mitarbeitern nach China“, so Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann.

Über die mögliche Fortsetzung der Zusammenarbeit sagt Manuela Glühmann weiter: „Wir stehen dazu in engem Kontakt mit unseren chinesischen Partnern und werden gemeinsam verantwortungsvoll entscheiden, wie wir unsere Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte oder nach der Entwarnung durch Institutionen wie das Bundesgesundheitsministerium und die WHO gestalten.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Dozenten und Kursteilnehmer genießt selbstverständlich höchste Priorität.“

Die Handwerkskammer Südthüringen ist mit dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster eine anerkannte Bildungsstätte und ein qualifizierter Dienstleister im internationalen Aus- und Weiterbildungstransfer, jährlich nutzen über 6.000 Kursteilnehmer die Bildungsangebote im BTZ Rohr-Kloster, darunter auch Auszubildende und Teilnehmer verschiedener Nationen.

Dieser weltweite Austausch dient zudem der Erhaltung, der Fortentwicklung und des Ausbaus des Bildungscampus und damit der Zukunft des Südthüringer Handwerks.

Hildburghausens Stadtrat beschließt Abschaffung der Parkgebühren

auf dem Marktplatz

Er wird bald Geschichte sein - der Parkscheinautomat auf dem Marktplatz in Hildburghausen. Foto: Südthüringer Rundschau

Hildburghausen. Auf der Sondersitzung des Stadtrates am letzten Mittwoch (5.2.) wurde die Abschaffung der Parkgebühren auf dem Marktplatz in Hildburghausen einstimmig beschlossen. In Zukunft wird es eine Parkscheibenregelung von 1,5 Stunden geben, damit der Markt nicht zum Dauerparkplatz wird.

Vom 19. November 2019 bis 6. Januar 2020 waren die Parkgebühren auf dem Marktplatz in Hildburghausen zeitweilig abgeschafft und durch eine Parkscheibenregelung (1,5 Stunden) ersetzt wurden. Anschließend führte der Hildburghäuser Werbering e.V. eine Umfrage unter den Ladenbetreibern in der Oberen und Unteren Marktstraße sowie auf dem Marktplatz Hildburghausen durch. Das Ergebnis war eindeutig. Der Hildburghäuser Werbering forderte die Stadtverantwortlichen daraufhin auf, entsprechend zu handeln.

Bei der letzten Stadtratssitzung stellte die Fraktion Die Linke. einen Antrag, diese Regelung zu beschließen. Eine Tag später reichte die Stadtratsfraktion der AfD ihren schriftlichen Antrag zum kostenfreien Kurzzeitparken auf dem Marktplatz nach.

Kostenloser Beratungstermin des Deutschen Schwerhörigenbundes e. V.

Hildburghausen/Weimar. Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Donnerstag, dem 20. Februar 2020 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 an.

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden.

Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss. Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e. V. unter Tel. 03643/422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Erneuter Diebstahl vom Sportplatz

Schwarzbach (ots). Montagnachmittag (2.2.) wurde der Polizei ein weiterer Diebstahl auf dem Sportplatz in Schwarzbach gemeldet. Unbekannte entwendeten das Vordach einer Schiedsrichterkabine und montierten an verschiebbaren Fußballtoren die Rollen ab.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Hildburghäuser Polizei zu melden.

Gottesdienst zum Valentinstag

Schweickershausen. Es ist nun schon eine schöne Tradition: der Valentins-Gottesdienst in unserer schönen Kirche in Schweickershausen!

Wir wollen diesen romantischen Abend am Freitag, dem 14. Februar 2020, um 18 Uhr gemeinsam stimmungsvoll verbringen. Musik, Gesang, Gedichtetes und natürlich besinnliche Worte von unserem Pfarrer Heinze werden für alle, die „lieben“ beeindruckend ein besonderes Erlebnis sein.

Die Kirchgemeinde Schweickershausen, das Kirchspiel Westhausen und Pfarrer Heinze laden recht herzlich ein und freuen sich über viele „Liebenden“.

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltungen an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner Matthias Witter, Tel. 0171/5605427.

FFZ im Kreisjugendring

Hildburghausen. Das Freizeitzentrum des Kreisjugendring hat wie folgt geöffnet:

Mo. bis Do.	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 20 Uh
Sonntag	Geschlossen

Hinten aufgefahren

Harras (ots). Ein Fahrzeug-Führer war Mittwochabend (29.1.) mit seinem Citroen auf der Bundesstraße 89 zwischen Harras und Schackendorf unterwegs, als plötzlich ein Hund auf die Straße lief. Der Fahrer legte eine Vollbremsung hin, was ein Nissan-Fahrer zu spät erkannte und hinten auffuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 700 Euro. Verletzt hat sich niemand.

AWO-Seniorenbegegnungstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild lädt zu nachfolgender Veranstaltung ein:

- Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.30 Uhr: Erzählkaffee zum Thema „Wein, Sekt, Champagner“.

Energieberatung - Termine im Februar

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr in der Wiesenstraße 18 (Landratsamt) statt.

Die Termine lauten: 13.; 20.; und 27. Februar 2020.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 (kostenfrei) oder 0361/555140 vorgenommen werden.

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Agentur für Arbeit Suhl informiert:

Suhl/Hildburghausen. Auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen sind auch in der kommenden Woche vom 10. bis 14. Februar 2020 in der Geschäftsstelle Hildburghausen keine Vorsprachen ohne Termin möglich.

Dringende Vorsprachen ohne Termin können an diesen Tagen in der Agentur für Arbeit Suhl und in der Agentur in Meiningen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Agentur für Arbeit Suhl

- Montag:	8 bis 13 Uhr
- Dienstag:	8 bis 13 Uhr
- Mittwoch:	8 bis 13 Uhr
- Donnerstag:	8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag:	8 bis 13 Uhr

Agentur für Arbeit Meiningen

- Dienstag:	8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Mittwoch:	8 bis 13 Uhr
- Freitag:	8 bis 13 Uhr

Vorsprachen mit Termin in der Agentur Hildburghausen finden wie vereinbart statt.

Das Jobcenter Hildburghausen ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

Die Kunden können auch den Online-Service unter www.arbeitsagentur.de/eservice zu nutzen.

Online-Service: Egal ob Arbeitsuchendmeldung, Mitteilung zur Aufnahme einer Beschäftigung, Bewerberprofilerstellung, Änderungen der Bankverbindung – Vieles lässt sich auch online von zu Hause aus bearbeiten. Die Kunden haben so stets Angebote, Termine und Bewerbungen im Überblick, unabhängig von den Öffnungszeiten der Arbeitsagentur.

Einfach geht's über: www.arbeitsagentur.de/eService

Für allgemeine Auskünfte bietet die Bundesagentur für Arbeit eine **Servicehotline unter 0800 4 5555 00** an, die montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar ist.

Die Agentur für Arbeit bittet um Verständnis.

www.arbeitsagentur.de

Geldbörse geklaut

Schleusingen (ots). Ein Unbekannter bat Montagnachmittag (27.1.) einen Mann, ihm beim Tragen einer Kiste und anderer Dingen in einem Einkaufsmarkt in der Jägerhausstraße in Schleusingen zu helfen. Vermutlich entwendete der Unbekannte in diesem Moment den Geldbeutel mit rund 250 Euro Bargeld aus der Hose des Mannes und verließ den Einkaufsmarkt. Später wurde die leere Geldbörse auf den abgestellten Einkaufswägen aufgefunden. Hinweise nimmt die Polizei in Hildburghausen unter der Tel. 03685 778-0 entgegen.

Südthüringer Rundschau.info
www.rundschau.info

In eigener Sache: Richtlinien für Leserbriefe

sr. Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Achten Sie darauf, dass sich Leserbriefe mit konkreten Inhalten der Zeitung auseinandersetzen sollten. Auf Grund der Fülle der Leserbriefe, die unsere Redaktion erreichen, muss der Umfang ab sofort auf maximal 4000 Zeichen (Leerzeichen inbegriffen) begrenzt werden. Es können nur Leserbriefe berücksichtigt werden, die digital (Word-Datei oder pdf-Datei - nicht eingescannt) angeliefert werden.

Achtung: Wir behalten uns vor, Leserbriefe mit mehr als 4000 Zeichen nicht zu veröffentlichen und diesen dem Absender mit der Bitte um Kürzung zurückzusenden.

Texte werden von uns redaktionell nicht bearbeitet (Orthographie, Grammatik, Stilistik, Ausdruck usw.), sondern nur im Original abgedruckt. Leserbriefe müssen den Vor- und den Nachnamen sowie eine Adresse enthalten. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

Totentafel

Ingeburg May, Hildburghausen
**11.03.1930 † 01.02.2020*

Irmtrud Dömming, Milz
**13.03.1939 † 01.02.2020*

Veronika Vippach, Hinterrod
**13.05.1948 † 28.01.2020*

Rainer Velske, Schleusingen
**16.07.1958 † 30.01.2020*

Irmgard Stüß, Schleusingen
**16.04.1928 † 25.01.2020*

Dr. Thomas Krüger, Themar
**21.05.1951 † 27.01.2020*

Ingo Schmidt, Sachsenbrunn
**22.05.1952 † 24.01.2020*

Helga Koch, Hildburghausen
**14.03.1943 † 28.01.2020*

Liselotte „Lilo" Hänsch, Dillstädt
**16.12.1930 † 23.01.2020*

Heinz Mandesscheid, Erlau
**07.12.1949 † 23.01.2020*

Werner Müller, Hildburghausen
**27.11.1943 † 22.01.2020*

Peter Umlauft, Römhild
**04.01.1945 † 28.01.2020*

Ulrich Scarbath,Hindfeld
**22.01.1960 † 23.01.2020*

Hannelore Back, Hildburghausen
**28.08.1946 † 31.01.2020*

Hartmut Back, Hildburghausen
**13.06.1942 † 31.01.2020*

Jürgen Brückner, Leutersdorf
**09.04.1946 † 30.01.2020*

Friedhelm Baumbach, Marisfeld
**01.03.1950 † 27.01.2020*

Kurt Hauser, Bad Colberg
**07.05.1928 † 31.01.2020*

Marianne Joachim, Neuhof
**11.04.1932 † 29.01.2020*

Hubert Koch, Biberschlag
**02.12.1944 † 03.02.2020*

Johanna Geyer, Waldau
**09.09.1932 † 01.02.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirche Crock-Oberwind

- Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2020, jeweils 14 bis 17 Uhr: Kinderbibelwoche im Pfarrhaus - Veranstaltungen für alle Kinder der Kirchgemeinde mit Liedern, Geschichten, basteln und spielen mit Gemeindepädagogin Judith Jurgeit-Prieß,
- So., 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung des ehemaligen Gemeindekirchenrates in der Kirche.

Kirche Römhild

- Sonntag, 9. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 19.30 Uhr: 1. Abend der Bibelwoche in Römhild mit Texten aus dem 5. Buch Mose.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 9. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche im Gemeindezentrum.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 9. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Rieth,
- Freitag, 14. Februar 2020, 18 Uhr: Gemeinsamer Valentins-Gottesdienst in Schweickershausen,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Westhausen.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 9. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Käßlitz; 10 Uhr: Gottesdienst in Poppenhausen,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 13 Uhr: Gottesdienst in Lindenau.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 9. Februar 2020, **ACHTUNG: angekündigte Gottesdienste um 10 Uhr in Brünn und um 15 Uhr in Schwarzbach entfallen;** 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf;
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- So., 9.2.20, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt,
- Dienstag, 11. Februar 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Mi., 12. Februar 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Stressenhausen, Gemeinderaum,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 16. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Beinerstadt; 10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Bernhardt; jeweils 13.30 Uhr: Gottesdienste in Simmershausen und Dingsleben; 14.30 Uhr: Gottesdienst zur Bibelwoche mit anschl. Kaffeetrinken in Leimrieth.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 9. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal Themar,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal Themar.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 9. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- So., 9. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst für alle Gemeinden in Marisfeld, Gemeinderaum; **ACHTUNG:** der angekündigte Gottesdienst um 14 Uhr in Oberstadt entfällt!,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst für alle Gemeinden in Marisfeld, Gemeinderaum.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 9. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Dr. Elise-Pampe-Heim,
- Mittwoch, 12. Februar 2020, 19 Uhr: Frauenkreis in Dr. Elise-Pampe-Heim, Thema: Bilder und Texte des Weltgebetstags,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr. Elise-Pampe-Heim.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 9. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 9. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Kilian, Gemeindezentrum.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 9. Februar,2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Justus-Jonas-Saal.

Kirche Gleichamberg

- So., 16. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ebenhards; 10.45 Uhr: Gottesdienst in Reurieth.

In stiller Trauer und Verbundenheit

Von uns geliebt, von vielen gemocht, von allen geachtet und geehrt.

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Claudia wurden uns viele Zeichen der Liebe und Freundschaft erwiesen.

Claudia Wirsing
geb. Brandt

Danke
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten
- den Erzieherinnen und den Mitarbeitern des Kindergarten Crock
- der Gemeinde Auengrund und dem Feuerwehrverein Crock
- Herrn Pfarrer Baumgarten für seine lieben Abschiedsworte
- dem Organisten Herrn Fischer
- Ramonas Blumenstübchen und dem Bluemngeschäft Pusteblume
- dem Bestattungsinstitut Zehner
- Monikas Partyservice

Allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie mit Blumen ehrten und uns ihre Anteilnahme bekundeten, danken wir von ganzem Herzen.

In ewiger Liebe und Erinnerung
Andreas Wirsing
im Namen der Familie

Crock, im Januar 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ein treues Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Helga Jünger
geb. Fiedler

Unser besonderer Dank gilt:
- den Enkeltöchtern Laura und Maike für ihre ständige Fürsorge und Liebe für die Oma
- der AWO Tagespflege Römhild für die Betreuung
- der Volkssolidarität Themar für die Pflege
- Frau Pastorin Buchholz für ihre tröstenden Abschiedsworte
- der Organistin und den Bläsern für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungsinstitut Zehner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- dem „Blumeneck Werner" Hildburghausen für den schönen Blumenschmuck

In lieber Erinnerung:
ihre Kinder und Familien

Beinerstadt, im Februar 2020

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme beim Abschied meiner lieben Mutter und Oma möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten von Herzen danken.

Ein besonderer Dank gilt:
- dem Team des AWO Seniorenpflegeheimes „Gleichbergblick" Römhild
- ihrem Hausarzt Herrn Dr. Sommer
- Isolde und Hartmut für ihre herzliche und hilfreiche Unterstützung
- Herrn Pfarrer Buchholz für die zu Herzen gehenden Abschiedsworte
- der Organistin Frau Repp und dem Männerchor Gleichamberg für die musikalische Umrahmung
- der Gärtnerei Eyring und Ulrike für den schönen Blumenschmuck
- dem Bestattungsinstitut Zehner für die Ausgestaltung
- dem Landgasthof Ottmar Winkler für die Bewirtung der Trauergäste

Mutter, heut' und alle Tage,
denk' ich Dein voll Dankbarkeit
und Dein Bild im Herzen trag' ich,
für alle Zeit in Ewigkeit.

Dora Mangold

In liebevoller Erinnerung:
Bettina und Dieter sowie Stefano mit Patricia und Elli

Gleichamberg und Coburg, im Februar 2020

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Mutter möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt:
- dem Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Kost Streufdorf
- dem WB 1 des AWO Seniorenpflegeheimes „Gleichbergblick" Römhild
- dem Bestattungsinstitut Zehner, insbesondere dem Trauerredner Herrn Welke
- der Gärtnerei Eyring Gleichamberg

Die Erinnerung ist eine wunderbare Brücke,
über die wir immer wieder gehen können.
So sind wir einander nah, wenn wir wollen.

In liebevoller Erinnerung:
ihre Töchter Anita, Elsbeth und Vera mit Familien

Gertrud „Trudi" Kunz

Bedheim, im Februar 2020

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

Bestattungsinstitut GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen -Tag und Nacht
03685/701880

Wir helfen mit Herz.
Knoll Bestattungen
Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685 700112
info@knoll-bestattungen.de www.knoll-bestattungen.de

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden, sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

HERMANN WANNER

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:
seinem langjährigem Hausarzt Herrn Dr. Martin Seyffert
dem Pflegedienst der Volkssolidarität
dem Dialyse - Zentrum Eisfeld und dem Taxiunternehmen Höhn
Frau Tanja Brehm für die tröstenden Abschiedsworte
Otto`s Gartenparadies und dem Bestattungsunternehmen Reich
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

In Dankbarer Erinnerung
Gisela, Karla, Gabi mit Familien

Hildburghausen, im Januar 2020

In stillem Gedenken

NACHRUF

Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Horst Brauner

den wir am 22. Dezember 2019 nach seiner schweren Krankheit verloren haben.

Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

12 Jahre sind wir ein großes Stück des Lebensweges gemeinsam gegangen. Herr Brauner hat in den schwierigen Aufbaujahren unseres Unternehmens maßgeblich zum Erfolg beigetragen.
Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt.

Die Ehrhardt AG dankt dem Verstorbenen für seinen Einsatz und verabschiedet sich mit Dankbarkeit und Respekt.

In diesen schweren Stunden wünschen wir seiner Familie – Kraft und Ruhe, besonders liebe Freunde und Familienangehörige, die Ihnen in dieser Zeit zur Seite stehen mögen.

Ehrhardt AG
Vorstand und Belegschaft

Hildburghausen, im Februar 2020

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen,
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante

Irmgard Stüß

geb. Reich * 16. April 1928 † 25. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Christa und Frank mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Besonders danken möchten wir unseren lieben Nachbarn, die immer für sie da waren.

Schleusingen, im Januar 2020

Für immer in unseren Herzen.

Joachim Baddack

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und lieben Nachbarn, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
- dem AWO-Pflegedienst
- den „Pflegehelden“ Erfurt
- der Palliativstation des Klinikums Suhl
- dem Bestattungsinstitut Zehner, insbesondere Herrn Welke für seine einfühlsamen Worte
- der Gaststätte „Erdbeere“

In lieber Erinnerung: Heike und Christina mit Familien

Birkenfeld, im Februar 2020

In den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben

Manfred Koch *„Nuschke“*

haben wir viel Zuneigung und herzliche Anteilnahme erfahren. Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen.

Herzlichen Dank

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Herrn Dr. Kühnel und seinem Team für die langjährige gute ärztliche Betreuung
- Herrn Dr. Müller und dem Palliativnetz Südthüringen
- Herrn Dr. Pöppel der Dialysestation Suhl
- Frau Hiltrud Heinz für ihre Unterstützung
- Herrn Gerlof für seine einfühlsamen und tröstenden Worte in der Abschiedsstunde
- der Gärtnerei Stüllein für den schönen Blumenschmuck
- dem Bestattungsinstitut Gerlof für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- der Gaststätte „Zum Breitenborn“ für die gute Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller Erinnerung
Brunhilde Koch und Familie

Masserberg, *im Februar 2020*

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten sowie all denen, die unsere Mutter im Leben achteten, nun mit uns trauern und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Für alle Zeichen der großen Anteilnahme, die wir in so vielfältiger Weise erfahren durften, danken wir.

Wir danken Herrn Pfarrer Lösch für seine tröstenden Abschiedsworte, dem Bestattungsinstitut Reich - Tanja Brehm und ihrem Team - für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie den verschiedenen Gärtnereien für den sehr schönen Blumenschmuck, Stefanie Wirsing und Tino Staffel für den ergreifenden Gesang, den Bläsern der Straufhain Musikanten für das musikalische Geleit und der Gaststätte „Zur schwarzen Rose“ in Westhausen für die sehr gute Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller
und dankbarer Erinnerung
deine Kinder mit Familien

Nicht das Trauern, nicht das Weinen stellt den Wert des Menschen dar. Immer wird nur das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.

Rosa Nußmann

*** 7. April 1929**
† 9. Januar 2020

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Streufdorf, Meiningen,
Römhild, im Januar 2020

NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und ehemaligen Präsidenten

Friedhelm Baumbach

Mit ihm verlieren wir einen kompetenten, verlässlichen und aufrichtigen Menschen, der uns vor allem durch seine Ruhe und Sachlichkeit in unserer Arbeit unterstützt hat.

Mit seinem Engagement hat Friedhelm entscheidend zur Entwicklung des Vereins beigetragen.

Er wird uns auch dank seiner Filme immer in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seiner Familie und den Angehörigen.

Einen letzten Gruß von deinem
Carneval Club Marisfeld e.V.

Marisfeld, *im Februar 2020*

In stiller Trauer

und

Verbundenheit

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Ingo Schmidt

der im Alter von 67 Jahren plötzlich und viel zu früh verstarb.

Ingo war seit Jahrzehnten ein treues und zuverlässiges Mitglied unseres Sportvereins.

Mit ihm verlieren wir einen liebenswerten Menschen, einen Kameraden, einen Sportsmann, der sich stets engagiert für die Belange des Vereins einsetzte.

Wir werden unseren Ingo nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der unsere tief empfundene Anteilnahme gilt.

Die Mitglieder des SV Ultra-Möbel Sachsenbrunn e. V.

Eisfeld/Sachsenbrunn, *im Januar 2020*

Ein letzter Gruß

am 31.01.2020 verstarb unser Opa

Kurt Hauser

im Alter von fast 92 Jahren

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied:

Deine Enkel
Nicole mit Michael
Michael mit Julia
Manuel mit Katrin
sowie seine lieben Urenkel Marie, Moritz, Jannis, Mia Rosalie, Sophie, Emelie, Greta, Noah und Mara
und Schwiegertochter Sigrun Hauser

Bad Colberg, im Januar 2020

Ausgelitten hab' ich nun, bin am frohen Ziele,
von dem Leiden auszuruhn', das ich nicht mehr fühle.

Kurz vor ihrem 90. Geburtstag verstarb nach langer, mit viel Geduld und Würde getragener Krankheit

Ingeburg May

geb. Porstendörfer

* 11. März 1930 † 1. Februar 2020

In stiller Trauer:
deine Familie

Auf Wunsch der Verstorbenen verabschieden wir uns im engsten Familien- und Freundeskreis von ihr.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme danken wir von Herzen.

Hildburghausen,
im Februar 2020

DIE ERINNERUNG
IST EIN FENSTER DURCH DAS WIR DICH SEHEN
KÖNNEN, WANN IMMER WIR WOLLEN.

IN LIEBE UND DANKBARKEIT
HABEN WIR ABSCHIED GENOMMEN VON

FRITZ BAIER

* 17. OKTOBER 1933 † 11. JANUAR 2020

BESONDERS DANKEN MÖCHTEN WIR DEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN DES HOSPIZ DR.- JAHN-HAUS MEININGEN FÜR DIE WÜRDEVOLLE BETREUUNG UND PFLEGE.

IN STILLEM GEDENKEN
LOTHAR UND STEFFI
THOMAS, NINA UND LEA
IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

HILDBURGHAUSEN, ZELLA-MEHLIS
UND RODGAU, IM JANUAR 2020

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Der Lebenskampf ist nun zu Ende,
du bist erlöst vom Erdenschmerz;
es ruhen still nun deine Hände,
und stille steht dein liebes Herz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Oma, Tante und Pate

Irmtrud Dömming geb. Peter

*13.03.1939 † 01.02.2020

In stiller Trauer:
Sohn Torsten mit Doris
Enkelin Selina
Rosel mit Familie
Katrin mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15. Februar 2020 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Milz mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Milz, Erfurt, Hildburghausen, im Februar 2020

So ahnungslos bist Du von uns gegangen, zum Abschied nehmen war so kurz die Zeit, doch es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns nie mehr wiedersehen.

Wir können es nicht fassen, dass unser lieber

Rainer Velske

* 16. Juli 1958 † 30. Januar 2020
nicht mehr bei uns ist.

Du bist nun frei und unsere
Tränen wünschen Dir Glück.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutti Gertraude
Deine Kinder Sandra, Doreen und David mit Familien
Deine Schwestern Karin und Martina mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Wir verabschieden uns im Kreise der Familie und danken für alle Zeichen der Anteilnahme.

Schleusingen, im Januar 2020

Wir hätten dich
noch so sehr gebraucht,
deine Liebe, deine Güte,
dein Dasein.
Doch die Erinnerung
an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig bleiben.

Veronika Vippach

geb. Rattke

* 13. Mai 1948 † 28. Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Dein Franz
Deine Doreen mit Roy
Chris und dein Sonnenschein Lena Antonia
Deine Schwestern
Gabriele und Rosemarie
mit Familien
und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 15. Februar 2020, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Waffenrod statt. Die Urne wird in aller Stille beigesetzt.

Hinterrod, Henningsdorf, Forst/Lausitz, im Februar 2020

Kleinanzeigen Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Stellenangebote Stellenangebote

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!

GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24.de Ihr Produzent!

Verk. DDR - Einschreibenbriefe mit regionalen Sonderstempeln 89/ 90, 19 Stck. ☎ 0171/7951213.

Esszimmer-Ausziehtisch, 6 Stühle, Sideboard 2,00 m, Glasvitrine 1,60 m, Eckschrank Wohnzimmerschrank Fichte hell, Ecksideboard, 1 Couchtisch, Schlafzimmer Rüsterschrank 8 Türen, Doppelbett
Tel. 09561/ 6 05 59

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Schmuck, Technik, Münzen, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Attraktive Carola 53 J. blauäugig mit blonden Naturlocken, sucht zärtlichen, liebevollen Partner für eine solide Beziehung. Ich liebe Kuschelabende bei Kerzenschein und freue mich auf ein Treffen mit Dir. Bitte melde Dich. ü.Ag. VMA Tel./sms 015776827776

Bildhübsche Nadine 37 mit sportl. Figur, bin sehr humorvoll, liebe es zu kuscheln, zu lachen und das Leben zu genießen. Hast du Lust mich kennenzulernen? Also, ich ja! Dann melde Dich. ü. Pv Tel: 015127186363

Mein Name ist Alexander, bin Anfang 40 1,78 gr. mit sportl. Figur, bin sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig, reise gerne und liebe es gemeinsam die Sonne zu genießen. Ich habe Familiensinn, bin kinderlieb und ein bin ein Tierfreund. Willst du mit mir ein aufregendes, romantisches Leben genießen? Dann freue ich mich sehr auf ein Zeichen von Dir. ü. Pv. Tel/sms 01704432364

Erotik

HausChantal.de KG ☎ 0971/2600

Vermietungen

2-Zi-Whg. in Hildburghausen Am Georgeneck 22, schöne Lage, NB, ca. 70 qm mit Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum, Autostellplatz zu verm., Besichtigung nach Absprache ☎ 09527/810779

3-Zimmer Whg. in HBN, schöne, ruhige Lage, ca 89 qm, Terrasse mit Grünfläche, Carport, ab sofort zu verm., ☎ 036871/29530.

3-Raum Whg. in Themar 110 qm ab 01.04.2020 zu verm. KM 594,00 € + NBK ☎ 0152/09827906.

Kloster Veilsdorf DG - Whg. ca 57 qm ab März zu verm., Stellpl., EBK, Kellerr. + Balkon, inkl. NK 480,00 € ☎ 0151/57811858 od. 03685/403628.

Immobilien

1-2 Fam. Haus (Landkreis HBN) gepflegt, gr. Grundstück, ruh. Lage, vielseitig nutzbar, o. Makler. ☎ 036873/60849 ab 18 Uhr.

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Mietgesuch

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Stellen-Angebote

Haushaltshilfe für ca 2 Std/Wo . f. Privathaushalt in Eisfeld ges. (Fenster putzen, Gardinen waschen, muss auf Leiter steigen können) sowie kleinere Reinigungs arbeiten. Bei Interesse SMS an folgende Nr. 0160/2265306 (bitte nur Privatpersonen - keine Firmen)

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald **sucht zur Einstellung** in **Teilzeit ab sofort**

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

eine/en Altenpfleger/in, Pflegehelfer/in

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote

MVZ Gemeinschaftslabor Suhl
Labor für Klinische Chemie, Mikrobiologie und Infektionsserologie

Dr. Siegmund & Kollegen
Laborstandort Hildburghausen, Eisfelder-Str. 41

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter (m/w/d) für unser **medizinisches Labor in Hildburghausen**

Ihr Profil:
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Abgeschlossene Ausbildung im mittleren medizinischen Bereich wünschenswert
- Berufsanfänger/innen sind willkommen

Wir bieten Ihnen:
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gelegenheit zu Fort- und Weiterbildung
- Kein Schichtdienst
- Zusammenarbeit in einem netten und engagierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin schriftlich an:
MVZ Gemeinschaftslabor Suhl, Albert-Schweitzer-Str. 4
98527 Suhl, Tel. 03681 – 39860, oder per Mail: info@labor-suhl.de
Ansprechpartner: Herr Dr. R. Siegmund

Als Hersteller von qualitativ hochwertigen Jagdwaffen suchen wir zur Unterstützung unseres Teams ab sofort:

- **Büchsenmacher** (m/w/d)
- **Feinmechaniker** (m/w/d)
- **Werkzeugmacher** (m/w/d)
- **Jagdwaffenverkäufer** (m/w/d)

Ihr Profil: Ausbildung oder Berufserfahrung, selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Unser Angebot: unbefristeter Arbeitsvertrag, abwechslungsreiche Aufgaben, zukunftssichere Arbeitsplätze in einem erfolgreichen Unternehmen, gutes Betriebsklima

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Heym AG
Am Aschenbach 2
OT Gleichamberg
98630 Römhild

Tel.: 036875/63-300
www.heym-fabrik.de
E-Mail:
info@heym-ag.de

HEYM

Ab sofort erweitern wir unser erfolgreiches Team. Deshalb stellen wir zum nächstmöglichen Termin

Dachdecker, Bauspengler und Zimmerer (m/w/d)

ein. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einer familiären Umgebung, bei der der Mensch noch zählt. Deshalb jetzt melden unter: **09561-39595**, per Mail: **info@boseckert.de** oder klassisch auf dem Postweg: **Albert Boseckert GmbH Hinterer Floßanger 7a · 96450 Coburg**

Gynäkologische Praxis sucht

zur Erweiterung eines jungen, dynamischen Teams

eine zuverlässige, freundliche und patientenorientierte

Krankenschwester/Arzthelferin/ Medizinische Fachangestellte.

Gerne auch motivierte Quereinsteiger.

Wir bieten Ihnen einen Festvertrag zu Spitzenkonditionen in unserer renommierten Praxis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

☎ 0 36 85 / 4 41 90

E-Mail: info@praxis-lorenz.de
Praxis Dr. med. Andreas Lorenz
Obere Allee 7 • 98646 Hildburghausen

VE-LOG GmbH

Wir sind in der Ver- & Entsorgungslogistik im Bereich Bahnbau tätig und suchen zur Verstärkung unseres eigenen Fuhrparks ab sofort und in Vollzeit (Ganzjahresbeschäftigung) einen

Kraftfahrer (m/w/d)
- Schwertransporte -

für den Transport von Baumaschinen- und Betonteile. Fahrzeugkombination: Volvo FH16 750 & 2+4 XLE Goldhofer Tiefbettauflieger.
Für eine Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Weiß-Knauer unter: 0 91 31 / 75 15 - 76 gerne zur Verfügung oder senden Sie eine Mail an: bewerbung@ve-log.de

VE-Log GmbH 91056 Erlangen • www.ve-log.de

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
Mindestgröße 3 Zeilen	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr**

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Was? Wann? Wo?

8. bis 13. Februar

Sa. 08. Februar

Heldburg 19:00 Fasching Helau – Kostüm und Kostümlose
Hildburghausen 19:30 TATRA – Wildnis und Bergparadies im Herzen Europas – im Stadttheater, 21:00 im Route 66 Reverend Rusty & The Case live, 20:11 Prunksitzung des HCV im Georgensaal
Masserberg 11:00 Wanderung Ski und Wanderhostel, 13:00 Skiwanderung Skischule May, 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs, 14:00 Winterfest mit Rodeln mit Motorschlitten, ca 17:30 Fackelwanderung, 21:00 Disko in der Fliegerbar
Schnett 19:30 Abendspaziergang
Milz 19:30 2. Büttenabend
Marisfeld 20:11 Karneval im Saal am Schloßpark

So. 09. Februar

Heldburg 14:00 Prunksitzung für Senioren
Masserberg 10:00 Skiwanderung – Skischule May 14:00 Auf Schneeschuhen die Natur genießen – Wander Hostel,
Marisfeld 14:11 Karneval im Saal am Schloßpark Kindertanz
Bad Rodach 9:00 Vollmondzauber in der Therme, 14:00 Musikalische Unterhaltung mit dem singenden Bademeister
Bad Königshofen 13:00 Event in der Frankentherme Grabfelder Jobmeile 2020

Mo. 10. Februar

Hildburghausen 19:00 Mitgliederversammlung Theaterverein in der Falkenklause
Masserberg 10:30 Vortrag Nachsorge im REGIOMED, 16:00 Vortrag Der Stress in meinem Leben
Heubach 19:30 Romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Bad Rodach 9:00 BlueMonday in der Therme

Di. 11. Februar

Masserberg 18:30 Nachtrodeln am Skilift, 14:00 Auf Schneeschuhen die unberührte Natur genießen, 16:00 Vortrag Krebsentstehung REGIOMED, 18:30 Nachtrodeln am Skilift
Schnett 19:30 Romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein,
Bad Rodach 15:00 Stadtführung durch das historische Rodach,
Hildburghausen 13:00 im Talisa basteln, 14:00 im Binko „spielend entspannen..."
Römhild 15:30 AWO Kiga Charlottenheim lädt ein zum Krabbelkreis
Schleusingen 14:00 im Tina Treff Sport

Mi. 12. Februar

Masserberg 14:00 Schneeschuhwanderung Skischule May, 15:00 Vortrag Sozialrecht REGIOMED, 16:00 Glasblasen bei Christian Sachs, 16:00 Vortrag Schlafen Sie gut REGIOMED
Hildburghausen 15:00 Patientenveranstaltung „Knochen- und Gelenkverletzungen sowie die Bedeutung des Sports… Bildungsstätte REGIOMED
Schmiedefeld 17:00 Fackelwanderung zur Liftbaude TP Touristinfo
Heldburg 10:00 Krabbelgruppe und Ehrenamtstisch
Schleusingen 14:00 Seniorenkaffee in der Wiesenbauschule
Goßmannsrod 14:00 Seniorennachmittag mit René Blechschmidt zum Thema „gesund essen.." anschl. Kaffee und Kuchen in der alten Schule
Römhild 14:30 Erzählkaffee „Wein, Sekt, Champagner" in der AWO

Do. 13. Februar

Schleusingen 14:00 im Tina Treff – Spiele Nachmittag
Masserberg 10:00 Unterwegs mit den Rangern, 16:00 Vortrag Ernährung REGIOMED, 19:00 Abendwanderung bei Fackelschein
Schleusingen 14:00 im Tina Treff – Spiele Nachmittag
Hildburghausen 14:00 im Binko Bürgermeisterkandidat Tilo Kummer stellt sich vor

Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien vom 9. bis 15. Februar 2020

„Zoey" - Filmvorführung zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien"

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Eisfeld und Hildburghausen lädt ein

Eisfeld. Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Eisfeld und Hildburghausen und der Landesverband der Freundeskreise Thüringen unterstützt die elfte bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien vom 9.bis 15. Februar 2020 und lädt herzlich zu einem Filmabend ein.

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2020 findet im Pfarrhaus Eisfeld, Justus-Jonas-Saal um 19 Uhr eine Filmvorführung zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien" statt. Wir zeigen den Film „Zoey", welcher vom Medienprojekt Wuppertal produziert wurde und einen Einblick in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien gibt.

In dem 40-minütigen fiktionalen Spielfilm geht es um die 14-jährige Zoey, die mit dem Rückfall ihres alkoholkranken Vaters zu kämpfen hat. Der Alltag des Teenagers gerät ins Wanken und sie muss Verantwortung für ihren Vater, ihren 8-jährigen Bruder und sich selbst übernehmen, was nicht ohne Folgen bleibt.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es Raum für Austausch, Rückfragen und Diskussion.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über rege Teilnahme und einen spannenden Austausch. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe ist eine Selbsthilfegruppe, die sich 14tägig trifft, um sich gegenseitig zu unterstützen, Halt zu geben und Erfahrungen auszutauschen.

Alle sind willkommen, unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Art der Suchterkrankung.

Der Freundeskreis trifft sich jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eisfeld, Kirchplatz 8 sowie jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr in der Kreisdiakoniestelle in Hildburghausen, Immanuel-Kant-Platz 3

Tina Lenk
Kreisdiakoniestelle Hildburghausen

Sonderausstellung im Zweiländermuseum Rodachtal Streufdorf:

„Jugendopposition in der DDR"

Foto: Gemeindeverwaltung

Streufdorf. Vierzig Jahre währte die SED-Diktatur in der DDR, gegen die sich zu allen Zeiten Widerspruch artikuliert hat. Immer wieder stoßen junge Menschen auf der Suche nach Orientierung und Wahrhaftigkeit an Grenzen, die die Diktatur setzt. Musik und Literatur werden zensiert, Bands und Schriftsteller verboten. Wer etwas anderes will, wird vom Staat reglementiert, verhaftet, verurteilt.

Die Ausstellung, die vom 1. März bis 31. Mai 2020 zu besichtigen ist, zeigt aus der Vielfalt von Opposition und Widerstand einige der Akteure.

Öffnungszeiten:
März:
- Donnerstag, Freitag, Samstag: 13 bis 17 Uhr
- Sonn- und Feiertage 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:
- Donnerstag, Freitag, Samstag 13 bis 18 Uhr
- Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr

(Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums)

Dreister Diebstahl im Stadtmuseum Hildburghausen

Museum bittet Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach dem Diebesgut

Hildburghausen. Im Zeitraum zwischen 22. und 26. Januar 2020 wurde in der ständigen Ausstellung des Stadtmuseums zur Stadtgeschichte von einer unbekannten Person ein dreister Diebstahl begangen. Entwendet wurde ein auf einer Eckkonsole ausgestellter und befestigter Infanteriehelm („Pickelhaube") aus dem Jahre 1870. Der Helm war dem Museum bereits im Jahre 1913 übergeben worden und stammte von dem Hildburghäuser Bürger Alfred Heine, Sohn des Seminaroberlehrers Adolf Heine. Er hatte den Helm nach seiner Ausbildung im II. Bataillon des 6. Thüringischen Infanterieregiments Nr. 95 in der Hildburghäuser Schlosskaserne als Musketier im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 getragen. Dort erhielt der Helm in der Schlacht bei Le Mans am 12. Januar 1871 einen Durchschuss im oberen Drittel, den sein Träger jedoch mit einem leichten Streifschuss überstand. Die Herkunft des Helms und die Geschichte des Durchschussloches wurden nach der Übergabe an das Museum im Jahre 1913 auf einem auf den Lederschirm geklebten Zettel handschriftlich festgehalten.

Bei der 1989/90 durchgeführten Restaurierung des aus Leder und Metallbeschlägen gefertigten Helms sind das Einschussloch und auch der aufgeklebte Zettel über die Geschichte des Helms unverändert belassen worden.

Gerade die interessante und eng mit unserer Stadt verbundene Geschichte dieses Helms machte ihn für das Stadtmuseum so wertvoll und seinen Verlust umso schmerzlicher.

Das Museum möchte daher die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach diesem Helm bitten. Jeglicher Hinweis zum derzeitigen Verbleib oder zu Versuchen von dem oder den Tätern, das Objekt zu verkaufen, kann hilfreich sein. Vielleicht entscheidet sich ja auch der Täter, dieses für die Stadtgeschichte so einmalige Objekt einfach wieder anonym zurückzugeben. Der Dank des Museums wäre ihm gewiss.

Kontakt:
Stadtmuseum
Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/403689
E-Mail: museum@hildburghausen.de

Patientenvortrag „Suizidalität - Prävention"

Hildburghausen. Unter dem Titel der Vortragsreihe „Gesund in Südthüringen" referiert Dr. Ulrich Kastner, Ärztlicher Direktor der Helios Fachkliniken Hildburghausen und Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, zum Thema „Suizidalität – Prävention".

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 19. Februar 2020, um 17.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Hildburghausen statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Ob schwarz, rot, grün, ...ob pink, ob blau..., wollt ihr Spaß, wählt SCV"

Foto: Gemeindeverwaltung

Streufdorf. Der Streufdorfer Carnevalsverein lädt zu seinen närrischen Prunksitzungen am Samstag, dem 15. und Samstag, dem 22. Februar 2020, jeweils um 20 Uhr ein. Männer- und Kinderballett, Bütt und Garde sowie ein motivierter Elferrat freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Am 16. Februar gibt es ab 15 Uhr ein karnevalistisches Mitmachprogramm für die kleinen Narren. Restkarten sind noch erhältlich bei Jasmin Behlert, Tel. 0160/94621819.

Jetzt Ticket im Vorverkauf sichern:

„Comedy in Hülle und Fülle" mit Daphne de Luxe

am 23. Oktober 2020 im Gesellschaftshaus Sonneberg

Daphne de Luxe.
Foto: ©Simona Bednarek

Sonneberg. Daphne de Luxe kommt am Freitag, dem 23. Oktober 2020, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Comedy in Hülle und Fülle" in das Gesellschaftshaus nach Sonneberg.

Daphne de Luxe ist Entertainerin mit Leib & Seele und bringt getreu ihrem Slogan „Comedy in Hülle und Fülle" auf die Bühne. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum. Wenn die charismatische „Barbie im XL-Format" scharfzüngig, lebensbejahend und gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge plaudert, beweist sie ganz nebenbei allen verbissenen Gewichtskontrolleuren und Kalorienzählern, dass man nicht Größe 36 tragen muss, um zu gefallen.

Ob temperamentvoll, leise, spontan direkt, selbstironisch oder hintergründig - immer zieht die blonde Powerfrau ihr Publikum in ihren Bann. Hier findet pures Leben auf der Bühne statt, ohne dass ein Blatt vor den Mund genommen wird, hautnah und authentisch.

Auch musikalisch lässt sich die üppige Blondine in keine Schublade stecken und präsentiert einen Mix aus Swing, Pop-Songs und Chansons.

Tickets im Vorverkauf erhalten Sie:
- an allen bekannten VVK-Stellen oder online ausdrucken
- bei eventim: https://bit.ly/2E6fxst
- bei reservix: https://bit.ly/2sbAiAo

Weitere Infos unter www.agentur-streckenbach.de oder unter Tel. 09562/7844025

Ferienveranstaltungen im Jugendclub „Bunker"

Eisfeld. Im Jugendclub „Bunker" in Eisfeld finden nachfolgende Ferienveranstaltungen statt:
- Mittwoch, 12. Februar 2020: Tagesfahrt in das „Aquaria" Coburg,
- Donnerstag, 13. Februar 2020: Tagesfahrt in das Playmobilland Nürnberg,
- Freitag, 14. Februar 2020: Basteln und Spiele in der Wiesenbauschule Schleusingen; ab 18 Uhr: Skatepark im Bunker.

Infos und Anmeldungen zu den jeweiligen Ferienveranstaltungen unter Tel. 03686/390269.

Offener Betrieb:

Montag	geschlossen
Die + Mit	13 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr, ab 17 Uhr: Donnersdarts
Freitag	13 bis 18 Uhr, anschl. AGs

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen.

Milch-Land-GmbH Veilsdorf informiert

Schackendorf. Ab sofort hat das Milch-Café wieder zu den bekannten Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Unternehmen freut sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:
- Samstag, 8. Februar 2020 Uhr: YESTERDAY - The Beatles Musical: performed by the London West End Beatles, Großer Saal,
- Freitag, 14. Februar 2020, 20 Uhr: Comedy im Keller, Nils Heinrich, Kultkeller Vampir,
- Samstag, 15. Februar 2020, 11 Uhr: Spinnen- und Insektenausstellung, Bankettsaal,
- Sonntag, 16. Februar 2020, 11 Uhr: Spinnen- und Insektenausstellung, Bankettsaal.

Landfrauenortsverein Westenfeld lädt ein

Westenfeld. Am Sonntag, dem 16. Februar 2020 findet im Hortraum der ehemaligen Westenfelder Grundschule wieder eine Veranstaltung statt. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr wird eine bayerische Kult-Krimibuchreihe vorgestellt. Im Anschluss sind alle Teilnehmer recht herzlich zur Vorführung der Verfilmung der Provinzkrimikomödie eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Tischtennis:
- jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr, Mehrzweckhalle,

Öffnungszeiten der Landfrauen-Bibliothek:
- jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr, ehemalige Grundschule.

Was? Wann? Wo?

14. bis 16. Februar

Fr. 14. Februar

Hildburghausen 19:30 Briefmarkensammlerverein lädt ein ins Cafe Charlott, 21:11 Jungendveranstaltung des HCV im Georgensaal, 18:00 Kultabend mit Detlef & Co Wacholderschenke
Masserberg 19:30 Romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein, 21:00 Fessel deine Liebe Disco in der Fliegerbar,
Bad Rodach KerzenscheinSchwimmen
Westenfeld 18:00 Tischtennis in der Mehrzweckhalle

Sa. 15. Februar

Streufdorf 20:00 1. Prunksitzung SCV im Straufhain Center,
Heubach 10:00 Geführte Wanderung,
Schnett 19:30 Romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Gleichamberg 21:01 Kostümball
Masserberg 11:00 Beschwingte Wanderung – Ski und Wanderhostel, 11:00 Auf Schneeschuhen die Natur genießen Ski und Wanderhostel, May, 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs 13:00 Schneeschuhwanderung Skischule May, 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs, 19:30 Vortrag Video Unterwegs in Thüringen REGIOMED, 21:00 Disco in der Fliegerbar
Schleusingen 14:00 Familienfasching in der Aula Rehazentrum, 20:00 Faschingsball Aula Rehazentrum
Bad Rodach 13:30 Grenzweg Tour TP Wohnmobilstellplatz Therme, 20:00 Faschingsdisco im LTV Sportheimsaal
Bad Königshofen 16:00 Puppentheater in der Frankentherme
Eyershausen 13:30 Kinderfasching im Gemeindesaal

So. 16. Februar

Streufdorf 15:00 Kinderfasching
Hildburghausen 19:30 Lucy van Kuhl – Fliegen mit Dir im Theater
Masserberg 10:00 Ski Rennsteiglauf Sportplatz, 10:00 Schneeschuhwanderung Skischule May, 14:00 Auf Schneeschuhen die Natur genießen Ski und Wanderhostel
Gleichamberg 14:01 Wichtelkarneval anschl. Kinderfasching
Bad Rodach 13:00 Gesundheitstag in der Gerold Strobel Halle, 15:00 Heimatstube geöffnet
Schmiedefeld Schmiedefelder Winterzauber „Schneeskulpturenbau" Sportplatz
Westenfeld 15:00 Vorführung der Verfilmung Provinzkomödie in der ehem. Grundschule

Hypnose-Hildburghausen.de
Ziele und Wünsche leicht erreichen ...

Wechsel der Wasserzähler

Hildburghausen. Der Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen beginnt ab **Montag, dem 10. Februar 2020 mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler in Linden, Eicha und Gleicherwiesen.**

Die Abnehmer werden gebeten, die Zugänglichkeit zu den Wasserzähleranlagen abzusichern.

Im Bedarf können Termine abgestimmt werden, setzen Sie sich bitte mit unserem Meisterbereich Hildburghausen Tel.-Nr. 03685/794755 in Verbindung.

Besuch der Ausstellung „Allerley Spezerey“

Hildburghausen. Ende Januar gestaltete sich der gemeinsame Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum Hildburghausen als äußerst lehrreich, anschaulich und unterhaltsam für die Frauen des Frauenkommunikationszentrums „BINKO“. Die alte Handwerkskunst brachte uns frühere Vielfalt und Besonderheiten wieder näher. Viele Erinnerungen an Orte und Geschmäcker aus der Kindheit der Besucherinnen wurden als liebe Begleiterscheinungen des Ausstellungsbesuches wahrgenommen. Ein rundum gelungener Nachmittag mit dem Versprechen der Wiederkehr zur nächsten Sonderausstellung. Vielen Dank an das Stadtmuseum und „Ausstellungsmacher“. *Foto: privat*

Was ist Glück eigentlich?

von Josefine Bartelt

Was ist Glück eigentlich?
Sind es Blumen, Bäume
oder Geld?
Nein!
Es ist viel mehr als nur das.
Es sind Freunde,
Familie und mehr.

Glück ist die Freude am Leben.
Glück ist die Liebe.
Glück ist die Freundschaft mit dir.
Glück seid ihr,
meine Familie.

Wenn man lacht
ist man glücklich.
Wenn man keine Sorgen hat auch.
Kann man fröhlich
und glücklich sein?
Ja! Es gehört zusammen
wie Pech und Schwefel
oder du und ich!

Glück ist aber so viel mehr!
Glück sind
die schönen Erinnerungen mit dir
oder die gemeinsamen
Momente zusammen.
Glück ist ein schönes und
positives Gefühl.

Glück gibt es immer
und überall.
Jeder hat ein Recht auf Glück.
Jeder darf und kann glücklich sein.
Glück ist akzeptiert zu werden,
so wie man ist.

Wo kann man Glück kaufen
oder finden?
Glück kann man nicht kaufen!
Glück kann man nur finden!
Und zwar in seinem Herzen!

Glück ist was Besonderes.
Genieße es, lebe es, so wie ich.
Du bist mein Glück.
Und ich bin dein Glück.
Ja, Glück ist schön.

Seniorennachmittag in Goßmannsrod

Goßmannsrod. Alle Senioren und Seniorinnen werden am Mittwoch, dem 12. Februar 2020, um 14 Uhr recht herzlich zum nächsten Seniorennachmittag in die alten Schule in Goßmannsrod eingeladen.

Zu Gast ist Ernährungsberater Rene Blechschmidt aus Hildburghausen. Gesund essen im Alter und gleichzeitig Beschwerden lindern wird sein Thema sein. Gerne beantwortet er im Anschluss Fragen dazu.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geplant..

Der Seniorenclub Goßmannsrod freut sich auf eine rege Teilnahme.

Basisgruppen tagen öffentlich

Hildburghausen/Landkreis. In den nächsten Tagen finden wieder öffentliche Mitgliederversammlungen in den Basisgruppen des Kreisverbandes der Linken statt.

Folgende Themen werden u.a. diskutiert:

- Situation der Regierungsbildung in Thüringen;
- Kommunalpolitische Themen vor Ort;
- Vorbereitung des 27. Markt-u. Europafestes am 3. Mai 20 in Hildburghausen.

Folgende Veranstaltungen finden bisher statt:

- Mittwoch, 12. Februar 2020, 15.30 Uhr: Masserberg, Hotel „Oberland“;
- Mittwoch, 12. Februar 2020, 19 Uhr: Erlau, Hotel „Grüne Erle“;
- Donnerstag,13. Februar 2020 17.30 Uhr: Steudach, Pension „Grünes Herz“;
- Donnerstag, 12. März 2020 19.30 Uhr: Westhausen, Gaststätte „Schwarze Rose“.

Zu den Versammlungen sind alle Mitglieder und Sympathisanten recht herzlich eingeladen.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

WMK Lernhilfe:

Zeugnistag – Eine Zwischenbilanz

Hildburghausen. Februar 2020 – und wieder ist es soweit. Wie jedes Schuljahr erwarten viele Schüler und wahrscheinlich noch mehr Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte diesen Tag - den Zeugnistag. Natürlich gibt es auch jede Menge Schüler, die sich freuen, sowohl über die erbrachte Leistung, als auch auf den Urlaub und die Winterferien.

Aber da sind dann auch die anderen Schüler, die mit eher gemischten Gefühlen die Ferien herbeisehnen.

Da wird dann der ein oder andere dabei sein, der sich jetzt denkt: „...na hätte ich mich doch ein wenig mehr bemüht...“, oder „...bei diesen Noten gibt’s wieder Ärger...“.

Leider gibt es aber immer mehr Schüler, die nur schweren Herzens ihre Zeugnisse zu Hause vorlegen, weil eben die erbrachten Noten nicht so ganz den Erwartungen der Eltern entsprechen. Das gab es natürlich auch früher schon, aber heute wird mehr Gewicht auf die Noten gelegt, weil der Leistungsdruck unserer Gesellschaft stetig wächst und von den Noten fast zwangsläufig die berufliche Zukunft abhängt.

Seien wir doch ehrlich, mit schlechten Noten bekommt man nur sehr selten die Wunschstelle. Mit guten Noten hingegen ist die Wahrscheinlichkeit weitaus höher, den Wunschberuf ergreifen zu können. Und wie oft muss man sich als Schüler anhören, was man denn mit diesen Zensuren machen wolle.

Aber wie jedes Jahr ist dieses Zeugnis eine Zwischenbilanz, es zeigt die Richtung an.

Wenn die Angst, mit nicht so perfekten Noten zu Hause ankommen zu müssen aber soweit geht, dass die Schüler gar nicht mehr nach Hause möchten, dann sollten auch Eltern ihre Haltung überdenken. Vielleicht haben manche Eltern zu hohe Erwartungen in ihre Zöglinge gesetzt. Das führt oft dazu, dass während des Schuljahres sehr viel Druck auf die Schüler ausgeübt wird. Doch zu viel Druck ist nicht gut. Denn unter Druck ist es noch viel schwieriger, Erfolge zu bringen. Das kennen wir alle. Es entstehen Ängste auf der Seite der Schüler. Viele fühlen sich als Versager, obwohl das ganz und gar nicht der Fall ist. Man sollte es nicht so weit kommen lassen, dass die Zöglinge wegen ihrer Noten nicht mehr nach Hause wollen oder sogar in Tränen ausbrechen.

Also liebe Eltern, werden Sie nicht gleich böse und drohen Sie nicht gleich mit Hausarrest oder Ähnlichem. Überlegen Sie doch gemeinsam mit Ihren Sprösslingen, wie sie die Schulprobleme lösen können oder wie die Noten auf sinnvolle Weise (brutaler Druck und Drohungen sind fehl am Platz) verbessert werden können. Bedenken Sie dabei auch, dass es verschiedene Lerntypen gibt, dass auch von der richtigen Lernumgebung Erfolg oder Misserfolg des Schülers abhängt und dass innere Ausgewogenheit des Schülers viel zu seiner Leistungssteigerung beitragen kann. Und vergessen Sie nicht, oft befolgt der Schüler den Rat eines „Außenstehenden“ viel schneller, als den der Eltern, weil „die ja sowieso immer nur meckern“. Das kennen Sie sicher alle.

Daneben sollte auch das Lernumfeld stimmen, denn wenn die Umgebung passt, dann lässt sich leichter lernen.

Vielleicht benötigen Sie hierbei Hilfe. Rat, Tipps und Hinweise können Ihnen die Mitarbeiter der WMK Lernhilfe geben – kostenlos, versteht sich! Also, wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht. Wenden Sie sich doch vertrauensvoll an die WMK Lernhilfe in Hildburghausen. Die Mitarbeiter stehen Eltern und Schülern unter Tel. 03685/704296 ab 17.02.2020 zu kostenloser Beratung und Hilfestellung telefonisch oder aber auch persönlich nach Vereinbarung gerne zur Verfügung, wenn es um Probleme mit und rund um die Schule geht.

In diesem Sinne: Kopf hoch, es steht noch ein halbes Schuljahr bevor, in dem man sich verbessern kann.

Der AWO Ortsverein Hildburghausen lädt ein:

„Sorbische Osterbräuche erleben“

Anmeldungen bis 28. Februar 2020

Hildburghausen. Der AWO- Ortsverein Hildburghausen plant eine 3-Tages-Tour nach Bautzen und Umgebung vom 10. bis 12. April 2020. Der Reisepreis beträgt 250 Euro pro Person.

Geplanter Ablauf: 10. April 2020 - Anreise Stadt Bautzen mit Besichtigung Sorbisches Museum, Reichenturm, Dom, Senfladen, Orthenburg und vieles mehr; 11. April 2020 Rundfahrt: Bad Muskau/Park, Löbaner Höhe im „Honigbrunnen“ mit gemeinsamen Mittagessen, Herrnhut, Möglichkeit zum Sternbasteln, Rundfahrt Oberlausitz - Obercunnersdorf „Umgebindehäuser“, Kloster „Marienstern“ Panschwitz-Kuckau; 12. April 2020: Osterreiten, Osterbräuche und Rückfahrt.

Verbindliche Anmeldung bis 28. Februar 2020 bei Karin Hanf, Tel. 03685/4049164 oder Anette Schmidt Tel. 03685/701450.

Foto: https://www.bautzen.de/tourismus-kultur-freizeit/sorben/

Zum Valentinstag. Die Liebe feiert Glück

Dr. Gerhard Gatzer

Ein großer Tag, er grüßt heut´ wieder und zeigt sich stolz im Sonntagskleid.
Die Liebenden, sie feiern wieder, den höchsten Tag der Zweisamkeit.

Die Liebe treibt jetzt junge Blüten und bindet einen Blumenstrauß.
Das Herz füllt sich mit neuer Freude, der Sehnsucht Glück steht im Applaus.

Die Anmut grünt. Und neuen Frühling, den sucht nun jedes Liebespaar.
So soll sie wachsen, leidenschaftlich, die Zuneigung das ganze Jahr.

Mit „Sagenwanderung“ das Neue Jahr begrüßt

Hildburghausen. Senioren aus dem AWO-OV Hildburghausen begrüßten das Neue Jahr an einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit einer „Sagenwanderung“ Hildburghausen und Umgebung sehr interessant geführt von Ursel Schlosser. *Foto: D. Bieling*

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Romeo Taylor erblickte als „kleines Christkind“ am 24. Dezember 2019, um 11.05 Uhr das Licht der Welt. Bei seiner Geburt wog er stolze 4190 g und war 53 cm groß. Glücklich über ihren kleinen Stammhalter sind Mama Angela und Papa Christian Vogler. Zu Hause in Beinerstadt freuen sich auch die Geschwister Aaliyah Summer (9 Jahre), Leyla Josephine (6 Jahre) und Stella Cecilia (4 Jahre) über ihr kleines Brüderchen.
Foto: Stefanie Holzhausen/STUDIOfotogen